

TV Freiburg-Herdersn

eingetragener Verein
gegründet 1926



Vereins-Nachrichten

Ausgabe 134/2/2026 vom 14.09.2026



Ein Jubiläumswochenende, das in Erinnerung bleibt



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Rückblicke auf unser Jubiläums-Wochenende - Zeltlager - Jahreshauptversammlung - Rhythmische Sportgymnastik - Turnen Weiblich (Wettkampfriegen) - Turn-Oldies - Showteam Matrix und Showteam Mini-Matrix - Prellball - Wandern Termine - Sportangebot und vieles mehr...

Weitere Infos auch unter: www.tv-herdern.de

Viel Erfolg.



sourceconomy

Verlässliche Kapazitäten zur Entwicklung und Wartung von Software

www.sourceconomy.com



100 Jahre TV Herdern – ein Wochenende, das bleibt.

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des TV Freiburg-Herdern,

es gibt Momente, die weit über einen Termin im Kalender hinausgehen. Momente, die zeigen, was einen Verein wirklich ausmacht. Unser Jubiläumswochenende zum 100-jährigen Bestehen des TV Herdern am 27. und 28. Juni war genau ein solcher Moment.

Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte lässt sich nicht allein in Zahlen erzählen. Es lebt von den Menschen, die den TV Herdern geprägt haben. Damals wie heute. Von den Gründerinnen und Gründern, von Generationen ehrenamtlich Engagierter, von Übungsleiterinnen und Übungsleitern, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unseren Verein mit Leben füllen. Unser Jubiläum hat all das auf wunderbare Weise sichtbar gemacht.

Bereits der Auftakt am Samstagvormittag war ein voller Erfolg. Unser Sportfest entwickelte sich schnell zu einem fröhlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Besonders unsere Kinder und Jugendlichen nahmen die zahlreichen Spiel- und Mitmachstationen mit einer Begeisterung an, die ansteckend war. Überall wurde gelacht, ausprobiert und gemeinsam erlebt, was unseren Verein so besonders macht: Sport verbindet.

Ein Höhepunkt war zweifellos unsere große Tombola, bei der sich viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner über attraktive Preise freuen durften. Möglich wurde dies nur durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Gönner. Stellvertretend möchten wir SC Freiburg, 5 Senses Coffee, den Weltladen Herdern, EDEKA Danner, die Herdern- und die Zähringer Apotheke, das Restaurant Dattler sowie viele weitere Unterstützer*innen nennen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für die Verbundenheit mit unserem Verein.

Manchmal schreibt das Wetter seine eigenen Geschichten. Schweren Herzens mussten wir den geplanten Jubiläumsumzug durch Herdern aufgrund der extremen Hitze absagen. Eine Entscheidung, die niemand gerne getroffen hat, die aber im Sinne der Gesundheit aller Beteiligten alternativlos war.

Was am Abend folgte, war dafür umso beeindruckender.

Unsere Jubiläumsgala im Bürgerhaus Zähringen wurde zu einem Fest voller Emotionen, Begegnun-

gen und großer Momente. Es war uns eine besondere Ehre, den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Martin Horn, gemeinsam mit seiner Familie begrüßen zu dürfen. Ebenso freuten wir uns über zahlreiche Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik und Sport sowie viele langjährige Wegbegleiter*innen unseres Vereins. Stellvertretend seien hier Sourceconomy und die Robert Zapp GmbH genannt, deren Seniorchef Robert Zapp gemeinsam mit mehreren Mitarbeitenden den Abend mit uns verbrachte.

Unter der künstlerischen Leitung von Christina Plötze entstand ein Programm, das eindrucksvoll zeigte, welche Qualität und Vielfalt im TV Herdern zuhause sind. Ob Mini-Matrix, Matrix, die Rhythmische Sportgymnastik, unsere Wettkampfturnerinnen, Solos und Duos der Acrobatic Dance Abteilung oder die Auftritte unsere ehemaligen Matrix-Mitglieder Juli Kraus und Simon Matthaei, jede einzelne Darbietung war Ausdruck von Leidenschaft, Disziplin und unzähligen Trainingsstunden. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit begeistertem Applaus.

Nach einem gemeinsamen Buffet wurde aus dem festlichen Abend ein rauschendes Jubiläumsfest. Zur Musik von Steffi Lais Band feat. Rahel Becker wurde bis weit nach Mitternacht und teilweise sogar bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht. Genau diese Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude macht den TV Herdern seit nunmehr 100 Jahren aus.

Den würdigen Abschluss bildete am Sonntag unsere Matinée in der hervorragend besuchten Aula des Friedrich-Gymnasiums, an jenem historischen Ort, an dem die Gründungsväter des TV Herdern vor einem Jahrhundert mit dem Turnen begannen. Unter dem markanten Adler an der Decke schloss sich auf eindrucksvolle Weise ein Kreis zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Wir durften zahlreiche hochrangige Gäste begrüßen: Sportbürgermeisterin Dr. Carolin Jenkner, den Präsidenten des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer, den Vorsitzenden des Sportkreises Freiburg Hans-Jürgen Muri, die Vorsitzende des Breisgauer Turngaus Diana Graner, den Präsidenten des Badischen Turner-Bundes Markus Benkeser, das Landtagsmitglied Diana Evers, die Stadträte Stefan Schillinger und Uwe Stasch, sowie viele weitere Vertreter aus Sport, Politik und Gesellschaft.

Zu den emotionalsten Momenten gehörte sicherlich das Interview unserer Jugendlichen Thea, Mirko und Lene mit der Vorständin des Deutschen Turner-Bundes, Dr. Michaela Werkmann und dem Vorstand des SC Freiburg, Jochen Saier. Mit ihrer offenen, neugierigen und sympathischen Art zeigten sie eindrucksvoll, dass die Zukunft unseres Vereins in den besten Händen liegt.



Den Abschluss bildeten die bewegenden Worte unseres Ehrenvorsitzenden Wolfgang Hübner, der noch einmal den Blick auf die Geschichte unseres Vereins richtete und gleichzeitig Mut für die Zukunft machte.

Doch bei aller Freude über dieses großartige Jubiläum möchten wir eines besonders hervorheben: Ein Wochenende wie dieses entsteht nicht von allein.

Es entsteht durch Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Durch Mitglieder, die viel Arbeit investieren, Sitzungen besuchen,

Bühnen aufbauen, Tische tragen, Kuchen backen, Dienste übernehmen, ohne dafür im Mittelpunkt zu stehen.

Unser tief empfundener Dank gilt deshalb allen Helferinnen und Helfern.

Besonders danken möchten wir der Basketballabteilung, die den Service bei der Abendgala übernommen hat. So konnte der Vorstand das Jubiläum ausnahmsweise einmal selbst als Gastgeber genießen, anstatt im Hintergrund zu arbeiten.

Stellvertretend möchten wir Franzi Kretschmer nennen, die mit außergewöhnlichem Engagement das gesamte Merchandising organisiert und gemeinsam mit unserer Sportvorständin Salome Schmitterer das Sportfest am Samstag maßgeblich vorbereitet

hat. Ebenso beeindruckend war der Einsatz unserer Vereinsjugend, die sowohl in der langen Vorbereitungszeit als auch während des gesamten Jubiläumswochenendes Verantwortung übernommen hat.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unserem zweiten Vorsitzenden Gerhard Albrecht, ohne dessen Organisationstalent, Logistik und unermüdlichen Einsatz vieles schlicht nicht möglich gewesen wäre. Ebenso danken wir unserer Geschäftsstellenleiterin Silvia Wolf, die über viele Monate hinweg unzählige zusätzliche Stunden investiert hat, sowie unserer FSJlerin Annika Moser, die das gesamte Jubiläumswochenende mit großem Engagement begleitet hat.

Während Sie diese Vereinsnachrichten lesen, ist der Alltag längst wieder eingekehrt. Oder vielleicht besser gesagt: unser Vereinsalltag. Denn bereits während dieses Vorwort entstand, waren wir mitten im Herdermer Hock. Auch dort zeigt sich wieder eindrucksvoll, wie selbstverständlich unsere Mitglieder Verantwortung übernehmen und gemeinsam anpacken. Dieses ehrenamtliche Engagement ist das Fundament unseres Vereins – ideell ebenso wie wirtschaftlich.

Unser Jubiläumswochenende hat eindrucksvoll gezeigt, worauf wir stolz sein dürfen. Aber es hat vor allem deutlich gemacht, dass der TV Herdern nicht von seiner hundertjährigen Geschichte lebt, sondern von den Menschen, die ihn Tag für Tag gestalten.

Dafür möchten wir Ihnen allen von Herzen danken.

Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten 100 Jahre beginnen.

Mit sportlichen Grüßen
EUER VORSTAND

Bitte beachten Sie die zahlreichen Jubiläums-Rückblicke, die Sie in diesem Heft auch auf den Seiten 8-19 finden!

Impressum

Herausgeber: TV Freiburg-Herdern e.V., Geschäftsstelle, S. Wolf, Karlstraße 59, 79104 Freiburg
geschaeftsstelle@tv-herdern.de, www.tv-herdern.de

Auflage: 300

Satz + Layout: form-art, Doro Irmeler, Freiburg

Druck: Caritas-Zweigwerkstätte Haid, Freiburg

Beiträge: redak. Beiträge u. Fotos können ganzjährig per Mail eingesandt werden an: oeffentlichkeitsarbeit@tv-herdern.de - bitte in Betreff: TV Nachrichten

Jahreshauptversammlung: Erfolgreiches Vereinsjahr und 100 Jahre TV Herdern

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 27. März 2026 konnten wir auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken und zugleich wichtige Weichen für die Zukunft unseres Vereins stellen. Für alle, die nicht dabei sein konnten, fassen wir die wichtigsten Punkte zusammen. Nach dem notwendigen Sparjahr konnten wir unsere finanzielle Situation deutlich verbessern und wieder Rücklagen aufbauen. Damit steht der TV Herdern inzwischen wieder auf einem soliden Fundament. Diese Entwicklung gibt uns die nötige Sicherheit und ermöglicht es uns, optimistisch auf die kommenden Jahre zu blicken.

Auch sportlich war bei uns einiges geboten. Inzwischen mehr als 70 Sportgruppen reicht unser Angebot vom Wettkampf- bis zum Breitensport. Besonders stolz sind wir auf die internationalen Erfolge: Das Showteam Matrix gewann bei der Weltmeisterschaft in Lissabon die Silbermedaille.

Erfolgreich war auch erneut unsere Prellball-Abteilung. Neben starken Leistungen auf nationaler Ebene war der TV Herdern 2025 Gastgeber des Deutschlandpokals und richtete den Wettbewerb erfolgreich aus.

Erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen: Inzwischen gehören mehr als 1.400 Menschen unserem Verein an.

Unser Vereinsleben lebt nicht nur vom Sport. Auch außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten gibt es zahlreiche Aktivitäten, die unsere Gemeinschaft prägen. Zeltlager, Ferienprogramme und die Nikolausfeier wurden dabei maßgeblich von unserer Jugend organisiert. Dieses Engagement ist für unseren Verein besonders wertvoll und zeigt, wie wichtig die nächste Generation für unsere Zukunft ist.

Bei den Wahlen wurden mehrere Vorstandsmitglieder in ihren bisherigen Funktionen bestätigt:

- **2. Vorsitzender:**
Gerhard Albrecht
- **Vorstand Veranstaltungen:**
Konstanze Hahndorf
- **Vorstand Protokollwesen:**
Franziska Kretschmer
- **Vorstand Finanzen:**
Matheo Albrecht

Auch bei der **Kassenprüfung** gab es eine Neuaufstellung. Diese Aufgabe übernehmen künftig:

- **Markus Sigmund**
- **Anja Schulz.**

Mit einer guten finanziellen Basis, steigenden Mitgliederzahlen, vielfältigen sportlichen Erfolgen und einem engagierten Vereinsleben gehen wir voller Zuversicht in unser Jubiläumsjahr.

VORSTAND





Ende April war es wieder soweit – unsere Vereinsmeisterschaften standen an!

Sobald der FG-Schulhof nach Pommes duftet, Kinder und Jugendliche in Turn- und Trainingsanzügen geschäftig die Treppen zur Sporthalle rauf- und runterflitzen und aus der Halle abwechselnd lautes Klatschen und gespannte Stille (naja, so ganz still ist es nie) dringen, weiß jeder: Der beste Turnverein der Stadt zeigt, was er kann.

Ob am Boden oder an den Geräten, ob klein oder groß – unsere Turnerinnen und Turner haben auch in diesem Jahr mit viel Freude, Konzentration und Können gezeigt, woran sie im Training so fleißig arbeiten. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle Teilnehmenden Medaillen und Urkunden – und jede Menge stolze Gesichter.

Mit zunehmendem Alter steigen Anspruch und Schwierigkeit der Übungen. Doch egal, ob jeder Griff perfekt saß oder nicht – das Publikum war immer mit vollem Herzen dabei und unterstützte begeistert.

Abseits der Wettkämpfe wurde ebenfalls einiges geboten: Das Spielmobil brachte die jüngeren Gäste

zum Strahlen, und die Kistenrutsche war auch dieses Jahr wieder ein echter Publikumsmagnet.

Ein besonderes Highlight waren die mitreißenden Auftritte des Showteam Matrix und der Mini-Matrix, die das Publikum mit beeindruckender Choreografie begeisterten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Dank eurer Backkünste gab es eine große Auswahl an Kuchen und Gebäck, und wer es herzhaft mochte, konnte sich bei Würstchen und Pommes stärken – ein großes Dankeschön an die Prellbälle, die die „Pommesbude“ wieder in Bestform betrieben!

Wer dachte, dass nach einem Tag voller Sport und Action Schluss wäre, wurde eines Besseren belehrt: Auch die Jugend- und Kinderdisco im Wolfgang-Hübner-Raum war am Abend bestens besucht und rundete den Tag perfekt ab.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben – und freuen uns schon jetzt auf die Meisterschaften im nächsten Jahr!

EUER VORSTAND





Unser diesjähriges Zeltlager fand vom 12. bis 14. Juni 2026 statt und das mit so vielen Anmeldungen wie noch nie zuvor. Mit knapp 60 Teilnehmenden und rund 20 Betreuenden starteten wir wie gewohnt am Freitag am Freiburger Hauptbahnhof und fuhren gemeinsam mit dem Zug an den Schluchsee.

Am Naturcamp angekommen, begann das Wochenende zunächst mit einer großen Namensrunde, die in diesem Jahr aufgrund der vielen neuen Gesichter besonders umfangreich ausfiel. Bei den anschließenden Kennenlernspielen erfuhren wir unter anderem die Lieblingssessen, Haustiere und Geschwister unserer Mitreisenden.

Anschließend führten wir das traditionelle „Mörderpiel“ ein. Jede Person zog einen Zettel mit dem Namen einer anderen Person. Das Ziel war es, dieser unbemerkt einen Gegenstand in die Hand zu geben. Das gelang allerdings nicht allen ganz so unauffällig.

Nicht weniger herausfordernd verlief der anschließende Zeltaufbau. Nach einiger gemeinsamer Arbeit standen schließlich jedoch alle Schlafplätze für die Nacht bereit. Die Zeit bis zum Abendessen am Lagerfeuer wurde zum Spielen, Austoben und natürlich auch zum Haareflechten genutzt. Nachdem alle satt waren und das Geschirr gespült war, stand noch ein Spiel im Dunkeln mit Leuchtstäben auf dem Programm. Für die Jüngeren war danach Schlafenszeit – natürlich erst nach einer kleinen Zahnputzparty! Die Älteren ließen den Abend noch gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Der Samstag begann nach dem Frühstück direkt mit unserem Weg zu einer nahegelegenen Wiese, auf der wir unser großes „Siedler von Catan“-Geländespiel spielten. Nachdem alle ausgiebig gerannt, gesammelt und gefangen hatten, ging es zurück zum Camp und anschließend direkt weiter an den See. Das Wasser war allerdings so kalt, dass es kaum jemand länger als fünf Minuten darin aushielt. Stattdessen genossen viele lieber die Sonne am Ufer.

Nach dem Mittagessen standen unsere Workshops auf dem Programm. Passend zu unserem 100-jährigen Jubiläum wurden in diesem Jahr Fähnchen für die Jubiläumsfeier bemalt, Armbänder mit passender Aufschrift geknüpft und Fragen für das Interview bei der Matinee gesammelt. Natürlich durften auch die beliebten Klassiker nicht fehlen: Akrobatik, Schnitzen, Haareflechten und Perlenfädeln waren wie jedes Jahr mit dabei.

Darauf folgte das altbekannte „Capture the Flag“. Dieses Mal ließ die Entscheidung jedoch lange auf

sich warten, da keines der beiden Teams die gegnerische Flagge finden konnte.

Nach einem wieder einmal hervorragenden Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Märchenwanderung. Beim Überqueren eines reißenden Flusses, der Suche nach verlorenen Gegenständen und der Unterstützung verschiedenster Märchenfiguren meisterten die Kinder gemeinsam alle Aufgaben. Am Ende konnten sie der Fee helfen und wurden dafür sogar mit einer kleinen Belohnung überrascht.

Direkt danach ging es weiter mit der Nachtwanderung. Die angekündigte Gruselgeschichte schreckte zwar einige Teilnehmende ab, doch die Mutigen wagten sich in den dunklen Wald, wo sie entlang der Route immer wieder im Schein ihrer Taschenlampen erschreckt wurden.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und dem Abbau der Zelte. Nachdem alles verstaut war, machten wir uns auf den Weg zum Kanufahren und Schwimmen. Auf dem Steg durfte natürlich auch unser Lagertanz nicht fehlen, den wir das gesamte Wochenende über immer wieder gemeinsam getanzt hatten.

Den Abschluss bildete schließlich die traditionelle Beichtrunde. Hier kam unter anderem ans Licht, wer Süßigkeiten mit ins Zelt geschmuggelt, in den See gepinkelt oder sich gleich zwei Wasserflaschen genommen hatte – sehr zur Unterhaltung aller Beteiligten.

Am Bahnhof wurden schließlich viele müde, aber rundum glückliche Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Wie jedes Jahr war unser Zeltlager ein voller Erfolg und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unsere Küche sowie an alle Betreuer*innen. Ohne euren Einsatz wäre ein solches Wochenende nicht möglich gewesen!



EMMA FROHMÜLLER

100 Jahre TV Freiburg-Herders – ein Jubiläumswochenende, das in Erinnerung bleibt

Am 27. und 28. Juni war es endlich so weit: Der TV Freiburg-Herders feierte sein 100-jähriges Bestehen. Ein ganzes Wochenende lang stand unser Verein mit Sport, Begegnungen, Musik, Show, Ehrungen und vor allem mit vielen Menschen, die gemeinsam dieses besondere Jubiläum gefeiert haben, im Mittelpunkt. Und nicht nur deswegen, sondern auch ob der unglaublichen Hitze, werden wir uns noch lange an dieses Wochenende erinnern. Es war heiß, sehr heiß. Trotzdem ließen sich die Besucherinnen und Besucher nicht abschrecken und haben unser Jubiläum zu etwas ganz besonderem gemacht.

Ein sportlicher Auftakt

Am Samstag startete das Jubiläumswochenende mit unserem großen Sportfest. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war das Fest gut besucht und auf dem FG-Schulhof und in der Sporthalle herrschte eine fröhliche und lebendige Atmosphäre. Die verschiedenen sportlichen



Aufführungen zeigten einmal mehr, wie vielfältig der TV Freiburg-Herders ist. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die Gruppen präsentierten mit viel Freude und Engagement, was in unserem Verein über das ganze Jahr hinweg trainiert wird. Für die Zuschauerinnen

und Zuschauer gab es dabei einiges zu sehen und zu bestaunen.

Auch neben dem Sport wurde viel geboten: Für das leibliche Wohl war mit Essen, Getränken und einem reichhaltigen Kuchenangebot bestens gesorgt. Besonders bei den



jüngeren Gästen sorgten Bastelangebote und Kinderschminken für Begeisterung.



Ein echter Publikumsmagnet war das Sportmobil mit seinem Bungee Run. Hier wurde gerannt, gelacht und um jeden Zentimeter gekämpft und das Angebot erfreute sich bei Groß und Klein großer Beliebtheit. Auch unser Jubiläums-Merchandise fand viele Interessierte und sorgte dafür, dass das eine oder andere Erinnerungsstück mit nach Hause genommen werden konnte. Eigentlich sollte der Tag mit einem Festzug durch Herders seinen Höhepunkt finden. Aufgrund der extremen Hitze mussten wir diesen jedoch schweren Herzens absagen. Die Gesundheit aller Beteiligten ging selbstverständlich vor. Auch wenn der Festzug damit nicht stattfinden konnte, tat dies der Stimmung auf dem Fest keinen Abbruch.

Ein Abend voller Show und Begegnungen

Am Samstagabend ging es im Bürgerhaus Zähringen festlich weiter. Die Jubiläumsgala war nahezu ausverkauft und wurde zu einem der Höhepunkte des gesamten Wochenendes. Ein abwechslungsreiches Showprogramm sorgte für beste Unterhaltung.



Dazu kamen ein leckeres Buffet, viele gute Gespräche und zahlreiche Begegnungen mit Menschen, die den TV Freiburg-Herders über die Jahre begleitet und geprägt haben. Auch Oberbürgermeister Martin Horn ließ es sich nicht nehmen, beim Jubiläum dabei zu sein. Überhaupt bot der

Abend eine wunderbare Gelegenheit, Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenzubringen: Vereinsmitglieder, ehemalige Aktive, Familien, Freundinnen und Freunde des Vereins sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Sport feierten gemeinsam 100 Jahre TV Freiburg-Herders. Gefeiert wurde schließlich bis tief in die Nacht.

100 Jahre TV Freiburg-Herders – und ein Blick nach vorne



Am Sonntagvormittag folgte mit der festlichen Matinee in der Aula des Friedrich-Gymnasiums der offizielle Abschluss des Jubiläumswochenendes. Auch hier spielte die Hitze eine nicht ganz unerhebliche Rolle. Die Aula war sehr warm, und so wurde zwischendurch fleißig Wasser gereicht. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Im Mittelpunkt standen die Geschichte und die Menschen, die unseren Verein ausmachen. Zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft waren gekommen, darunter Sportbürgermeisterin Dr. Carolin Jenker sowie Vertreterinnen und Vertreter des Deutschen Turner-Bundes, des Badischen Turner-Bundes, des Sportkreises Freiburg, des SC Freiburg, des Breisgauer Turngaus und des Badischen Sportbundes. Auch Vertreterinnen und Vertreter des Freiburger Gemeinderats und des Bürgervereins Herders waren dabei.

In ihren Reden wurde deutlich, welche Bedeutung der TV Freiburg-Herders über den Sport hinaus für den Stadtteil und seine Menschen hat. 100 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten schließlich nicht nur 100 Jahre Training und Wettkampf, sondern vor allem 100 Jahre Gemeinschaft, Ehrenamt, Freund*innenschaften und gemeinsames Engagement.

Eine besondere Rolle spielte dabei unser 1. Vorsitzender Mathias Plötz, der im Rahmen der Matinee gleich mehrfach für sein langjähriges Engagement geehrt wurde.

Besonders schön war ein ungewöhnliches Interviewformat auf der Bühne: Jugendliche aus unserem Verein kamen mit Dr. Michaela Werkmann (Vorständin Deutscher

Turnerbund) und Jochen Saier (Vorstand SC Freiburg) ins Gespräch. Dadurch entstand ein spannender und lustiger Austausch zwischen den Generationen und gleichzeitig ein schöner Blick darauf, wie unser Verein seine Zukunft gestalten kann.

Im Anschluss gab es Gelegenheit, die Ausstellung zur Vereinsgeschichte anzuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen, bei einem Glas Sekt anzustoßen und sich bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte auszutauschen.

Ein Wochenende, auf das wir zurückblicken können

100 Jahre TV Freiburg-Herders, das war ein großer Anlass zum Feiern. Und trotz Temperaturen, die uns an diesem Wochenende einiges abverlangt haben, ist ein rundum gelungenes Jubiläumswochenende entstanden. Nicht alles konnte genau so stattfinden, wie es ursprünglich geplant war. Der Festzug musste wegen der Hitze abgesagt werden, und auch die Temperaturen in der Aula waren eine Herausforderung. Aber vielleicht gehört genau das zu einem echten Vereinsjubiläum: Man plant, organisiert, improvisiert und am Ende zählt vor allem, dass Menschen zusammenkommen und gemeinsam feiern.

Unser Jubiläumswochenende hat gezeigt, was den TV Freiburg-Herders seit 100 Jahren ausmacht: Sport, Gemeinschaft, Engagement und ganz viele Menschen, die den Verein mit Leben füllen.

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen, die dieses Wochenende möglich gemacht haben: unseren Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Helferinnen und Helfern, Organisatorinnen und Organisatoren, unseren Familien, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Gästen, die mit uns gefeiert haben.

Nach 100 Jahren dürfen wir stolz zurückblicken und gleichzeitig gespannt nach vorne schauen.

**Auf die nächsten
100 Jahre TV Freiburg-Herders!**





100 Jahre TV Freiburg-Herdern - unsere Mitglieder-Ehrungen!



So frisch und fröhlich, gesund und fit
bleibt man mit unserem Turnverein!



100 Jahre TV Herdern – unser Jubiläums-Merch

Unser Jubiläumsjahr soll nicht nur gefeiert, sondern auch sichtbar werden! Zum 100-jährigen Bestehen des TV Herdern gibt es exklusiven Jubiläums-Merch für unsere Mitglieder, Freundinnen und Unterstützer*innen.

Ob Shirt, Socken, Kappe oder Schlüsselanhänger, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und natürlich darf auch unsere Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum nicht fehlen. Sie lädt dazu ein, in 100 Jahre Vereinsgeschichte einzutauchen und viele besondere Momente unseres Vereins wiederzuentdecken.

Die Jubiläumsartikel und die Festschrift könnt ihr über unsere Geschäftsstelle oder direkt bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern erwerben. Am besten mit vorheriger Bestellung per Mail an geschaeftsstelle@tv-herdern.de

Wir freuen uns, wenn ihr euch euer persönliches Stück sichert und zeigt, dass ihr Teil unserer Vereinsgeschichte seid <3

VORSTAND



Die WK2 beim 100-Jahre-Jubiläum

Dieses Jahr stand ein ganz besonderer Geburtstag bevor: Der TV Freiburg-Herdern wurde 100 Jahre alt!

Zu diesem Anlass gab es ein ganzes Festwochenende, welches am Samstagmorgen begann. Am Vormittag gab es eine Tombola und viele Mitmachstationen für die Drei- bis Elfjährigen, bei denen sich die WK2 als Betreuerinnen beteiligten. Später gab es noch ein paar Auftritte und Aktivitäten in der FG Halle. Dort gab es unter anderem auch Disziplinen wie Weitsprung, rückwärts-Basketballwurf und eine Handstand-Station.

Am Abend ging es für uns dann zum Highlight des Festwochenendes: der Jubiläumsgala. Für diesen Anlass hatten wir in den letzten Wochen gemeinsam mit der WK1 ein Stück namens „Resilience“ eingeübt, welches wir mit Tinas Hilfe kreiert hatten. Nach einem geglückten Auftritt und anderen tollen Shows gingen einige von uns noch zu der anschließenden Party.

Am Sonntagmorgen fand dann noch die Matinee statt, welche den Abschluss des Festwochenendes darstellte. Dort wurden einige Reden gehalten und

Ehrungen vorgenommen. Es traten auch noch Martha, das Duo von Juli und Simon und die Tanzgruppe von Marta, Alessa und Helene auf.

Alles in allem war es ein sehr tolles und aufregendes Wochenende mit vielen neuen Erfahrungen und sportlichen Aktivitäten.

ELISA FROHNMÜLLER, SOPHIA HUMMEL



Die RSG beim 100-Jahre-Jubiläum

Auch wir waren Teil der großen Jubiläumsgala am 27. Juni 2026 im Zähringer Bürgerhaus! Mit unserer eigens für die Gala choreografierten Komposition „Icarus“ bereicherten unsere Gymnastinnen das hochkarätige Abendprogramm mit Ausdrucksstärke, beeindruckender Körperbeherrschung und technischen Schwierigkeiten mit den Handgeräten Ball, Reifen und Band.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum, TV Freiburg-Herdern! Danke für alles, was ihr uns und unseren Athletinnen entgegenbringt und ermöglicht!

MARTHA OSTERTAG

Showteam Minimatrix beim 100-Jahre-Jubiläum

Ein großes Highlight stand Ende Juli beim Jubiläumswochenende unseres Vereins an. Die große Abendgala im Bürgerhaus Zähringen bot einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt des TV Freiburg-Herdern.

Gemeinsam mit den Wettkampfriegen, der Rhythmischen Sportgymnastik und dem Showteam Matrix durfte auch Mini-Matrix Teil dieses besonderen Abends sein. Mit den Choreografien „Can You See Me?“ und „Memories“ sowie gemeinsam mit Matrix in „Our Nature – Our Right“ präsentierten wir die Ergebnisse vieler Trainingsstunden.

Trotz der besonderen Atmosphäre und der großen Kulisse blieb das Team konzentriert und zeigte alle Stücke nahezu fehlerfrei. Der lang anhaltende Applaus und die Begeisterung des Publikums machten diesen Auftritt zu einem ganz besonderen Erlebnis für unser Team.

EMMA FROHNMÜLLER, MARTHA OSTERTAG, IVETT CSIKÓS



Showteam Matrix beim 100-Jahre-Jubiläum



Am Wochenende des 27.-28. Juni 2026 feierte der TV Herdern sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem historischen Jubiläum veranstaltete der Verein ein buntes Festwochenende voller Sportangebote und Showdarbietungen für Familie, Freund*innen und Fans.



Aber zunächst ein kurzer Blick zurück. Die Erfolgsgeschichte des TV Herdern begann am 19. Juni 1926. Durch eine Flugblattaktion wurden die Herderner*innen darüber informiert, dass ein Turnverein gegründet werden soll. Mit mehr als 60 Personen wurde die Gründungsversammlung durchgeführt und der Verein zog in den nächsten Monaten weitere 100 Mitglieder an. Heute verzeichnet der Verein um die 1300 Mitglieder und hat eine breite Sportpalette, die weit über die anfänglichen Gründungssportarten Gerätturnen, Leichtath-

letik und Gymnastik hinausgeht.

Heute ist der Verein in Freiburg-Herdern nicht mehr wegzudenken. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Andrang an diesem Jubiläums-Wochenende sehr groß war.

Das Highlight dieses beeindruckenden Meilensteins war die stimmungsvolle Abendgala. Freund*innen, Familie und Fans des TV Herdern versammelten sich im Bürgerhaus Zähringen, um das opulente Show-Programm aus Tanz, Turnen, Gymnastik und Akrobatik zu sehen. Die Schirmherrin dieser Abend-Gala war Christina Plötze, Trainerin beim TV Herdern. Zusammen mit den Gruppen Matrix,

Mini-Matrix, RSG und den Turnerinnen stellte sie ein umfangreiches Showprogramm auf die Beine, bei dem die Zuschauer*innen staunten, genossen und jubelten.

Die Turnerinnen beeindruckten in ihrem Stück „Resilience“ mit ihrer Kraft und Körperbeherrschung, während die rhythmischen Sportgymnastinnen in ihrer Choreografie „Icarus“ mit faszinierender Beweglichkeit und einer eindrucksvollen Verbindung aus Reifen, Ball und Band begeisterten. Mit einer Kombination aus akrobatischen Elementen und ausdrucksstarkem Tanz verzauberte die Gruppe Royalty mit ihrer gleichnamigen Performance, die der Gruppe bereits die Goldmedaille dieses Jahr bei den Deutschen Meisterschaften einbrachte. Und auch Mini-Matrix und Matrix vervollständigten das Programm im Bürgerhaus. Mit ihren Performances „Memories“ und „Can you see me?“ flogen Mini-Matrix, wie so oft, die Herzen der Zuschauer*innen zu. Matrix präsentierte mit „Prometheus“, „Unendlichkeit“, „Everyone“ und „Shielding“ die gewohnt so gute Leistung und erntete damit großen Applaus. Einen besonderen Auftritt kreierte dann aber Mini-Matrix zusammen mit Matrix. Mit ihrem gemeinsamen Stück „Nature“ vereinten Mini-Matrix und Matrix die Stärken beider Teams zu einer ausdrucksstarken Darbietung. Die Verbindung aus Tanz und Akrobatik widmete sich der Schönheit der Natur und machte zugleich auf ihre Schutzbedürftigkeit aufmerksam.

Neben den eindrucksvollen Gruppenformationen bereicherten auch Duos und Solistinnen die Abendgala mit ihren vielseitigen Darbietungen. Das Duo mit Felicitas Münkel und Frida Coers, Tänzerinnen aus dem Showteam Mini-Matrix, präsentierte ihre Darbietung „Far from home“. Mit spektakulärer Paarakrobatik begeisterten Johanna Forst und Niclas Gunkel das Publikum. Die deutschen Meister*innen und Weltmeister*innen des vergangenen Jahres überzeugten auch mit ihrer





preisgekrönten Performance in Acrobatic Dance durch höchste Präzision und akrobatische Klasse.

Julia Kraus und Simon Matthaei verbanden in ihrem Duo emotionale Ausdrucksstärke mit höchster akrobatischer Qualität. Julia zeigte ihren Handstand dabei nicht nur auf den Händen von Simon, sondern auch auf seinem Kopf. In ihrem Solo als Handstand-Akrobatin beeindruckte sie anschließend mit außergewöhnlicher Balance und Präzision.

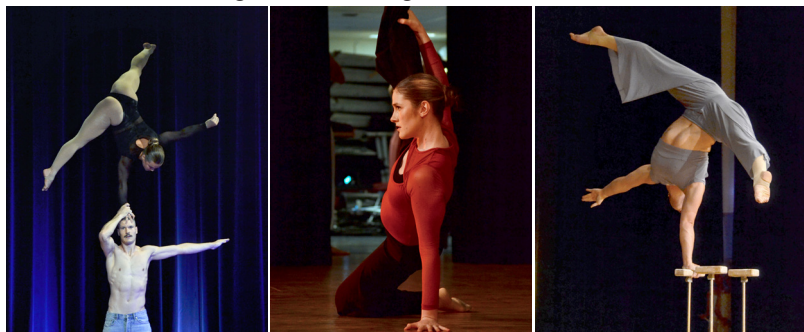
Auch die Solistinnen Hanna Stahlberger und Martha Ostertag, Goldgewinnerin des World Dance Cup 2026, bereicherten die Gala mit ihren eigens choreografierten Performances. Mit Leidenschaft, Leichtigkeit und Ausdrucksstärke zeigten sie die Vielfalt des Tanzes und ihre ganz eigene tänzerische Handschrift.

Die beeindruckenden Darbietungen auf der Bühne sind das Ergebnis intensiver Vorbereitung. Schnelle Kostümwechsel, kleine Verletzungen und emotionale Momente gehörten ebenso dazu wie die sorgfältige Planung der Stücke, Abläufe und Übergänge. Bei dieser Mammutaufgabe hatte Christina Plötze Unterstützung vor allem von Hanna Stahlberger, Martha Ostertag, Johanna Forst und Niclas Gunkel. Auf diese Weise wird aus einem arbeitsintensiven Projekt eine gemeinsame Vision, die Menschen verbindet und weit über einzelne Gruppen hinaus im Verein wirkt.

Es war nicht nur der Stolz für die Leistung ihrer Sportler*innen, der Christina Plötze dann nach dem Finale der Gala zu Tränen rührte, auch die große Unterstützung bei der Organisation und der Programmaufstellung war für Christina Plötze ein Grund für Dankesworte und Tränen von Herzen.

Lobende Worte gab es dann auch von Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn, der der Gala mit

seiner Familie beiwohnte. Er betonte den positiven Geist und das Engagement des Vereins und nicht zuletzt die hervorragende Leistung aller Aktiven.



Das leistungsstarke und mitreißende Programm, die familiäre Atmosphäre und der festliche Rahmen machten diese Abendgala zu einem besonderen Erlebnis. Mit dem Motto des Vereins „Wurzeln, die uns halten, Flügel, die uns tragen“ eröffnete und schloss Mathias Plötze, 1. Vorsitzender und Matrix-Co-Trainer die Abendgala, die in eine spaßige Party überging.

Wir vom Showteam Matrix möchten die Gelegenheit ergreifen und dem Verein einen großen Dank aussprechen. Der Verein steht immer hinter uns, unterstützt uns mit großem Engagement und schafft den Rahmen, in dem wir unsere Leidenschaft leben können. Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum!

Das Jubiläums-Wochenende endete dann am Sonntagvormittag mit einer feierlichen Matinee in der Aula des FG-Gymnasiums. Neben ergreifenden Reden und Ehrungen bereicherten auch Akrobat*innen und Tänzerinnen des Showteam Matrix mit mehreren Showeinlagen das Programm.

100 Jahre TV Herdern, 100 Jahre gemeinsamer Sport, 100 Jahre Teamgeist, 100 Jahre eine Familie – ein ganzer Verein hat zusammengewirkt, um dieses besondere Kapitel zu schreiben. Und genau dieser Zusammenhalt, diese Leidenschaft und dieses Engagement sind es, die den TV Herdern auch in Zukunft bewegen werden.

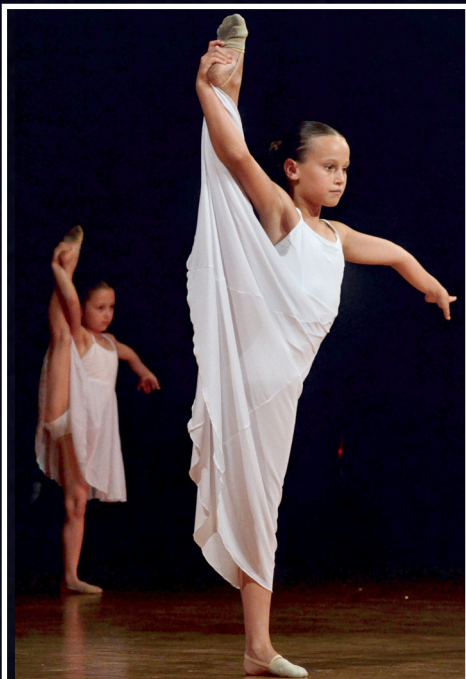






100 Jahre GALA







100 Jahre GALA



Mit Leidenschaft, Herz und Talent auf die großen Wettkämpfe

Am 21. März gingen unsere Gymnastinnen Elina und Mia bei den Badischen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Karlsruhe an den Start.

Nach einer langen, intensiven Vorbereitungsphase auf diesen wichtigen Wettkampf, geprägt von viel Fleiß und hoher Trainingsbereitschaft, lassen sich die Ergebnisse wirklich sehen!



Mia präsentierte einen fast fehlerfreien Wettkampf und erreichte einen hervorragenden 6. Platz unter 38 Starterinnen in der Altersklasse 11-12. Mit ihrer ohne Handgerät-Übung überzeugte sie mit ihrer ruhigen,

eleganten Präsenz und erreichte den 4. Platz in der Einzelgerätewertung. Damit qualifizierte sie sich für das Baden-Württembergische Landesfinale!

Auch Elina zeigte einen tollen Wettkampf! Im 26-köpfigen Teilnehmerinnenfeld der Altersklasse 13-15 platzierte sich Elina als eine der jüngsten Starterinnen auf einem beachtlichen 11. Platz. Nachdem die Nervosität nach ihrer ersten Übung mit dem Ball verflogen war, konnte sie ihre Leistungen mit jeder Übung kontinuierlich steigern. Eine tolle Reifübung und Platz 7 mit den Keulen sind der ver-



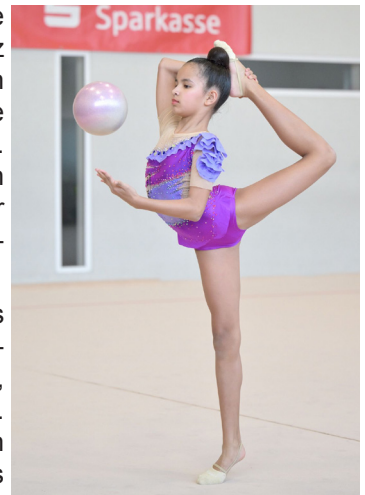
diente Lohn für hohe Trainingskonstanz und die im letzten Jahr deutlich gereifte Wettkampfmentalität. Elina ist damit auch Ersatzgymnastin für die Regionalmeisterschaften.

Qualifiziert für das Baden-Württembergische Landesfinale, startete Mia am 3. Mai in Sindelfingen im Finale der jeweils besten 4 Gymnastinnen aus den Landesturnverbänden Baden und Schwaben. Eine kleine Premiere für uns – zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schaffte eine Freiburger Gymnastin die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften in den Altersklassen ab 11 Jahren.

Zum vielleicht letzten Mal auf einem Wettkampf turnte sie diese Choreografie wunderschön, mit beeindruckendem Fokus und technischer Schwierigkeit. Am Ende belegt sie einen stolzen 8. Platz unter 8 starken Mädchen.

Wir sind unglaublich stolz auf Elina und Mia! Es ist eine große Freude so motivierte und fleißige Talente zu trainieren und gemeinsam weiter zu wachsen und unseren kleinen, tollen Verein auf überregionalen Wettkämpfen so zu vertreten.

MARTHA OSTERTAG



Premiere beim Landesturnfest

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ging es für die RSG zum Landesturnfest nach Konstanz am 14. Mai 2026.

Am Vormittag standen die Wettkämpfe der Wettkampfklasse Level C auf dem Programm. In der Altersklasse 12/13 traten Dëshira und Alina gegen insgesamt 14 Gymnastinnen an. Dëshira verpasste das Podest denkbar knapp und landete auf einem starken 4. Platz. Alina durfte sich dagegen über einen hervorragenden 3. Platz freuen.



Auch in der Altersklasse 14/15 wurde es spannend. Heidi, Lilli und Annamaria stellten sich der Konkurrenz von insgesamt 10 Gymnastinnen. Für Heidi war es der allererste Wettkampf, den sie mit einem tollen 8. Platz meisterte. Lilli schrammte auch hauchdünn am Treppchen vorbei und belegte den 4. Platz. In dieser Alterklasse machte schließlich Annamaria das Rennen unter den Freiburger Gymnastinnen und sicherte sich mit ihrer starken Leistung die Bronzemedaille.

Natürlich lief nicht jede Übung fehlerfrei, aber das gehört zum Sport genauso dazu wie die Risikowürfe und ein bisschen Nervenkitzel. Umso stolzer sind wir auf die Leistungen unserer Mädchen, die mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude an den Start gegangen sind.

Ein besonderes Highlight des Turnfests war der Team-Wettkampf der Rhythmischen Sportgymnastik am Nachmittag. Hier konnten bis zu drei Gymnastinnen eines Vereins gemeinsam antreten, wobei die Punkte ihrer Übungen zu einem Teamergebnis addiert wurden.

Für Freiburg-Herdern gingen Heidi und Annamaria mit ihren Keulenübungen sowie Elina mit ihrer Reifen- und Ballübung an den Start. In einem starken Teilnehmerfeld mit Teams aus allen drei Wettkampfklassen (Level A bis C) zeigten die drei eine tolle Mannschaftsleistung und erreichten einen beachtlichen 7. Platz unter insgesamt 12 Teams.

Ein gelungener erster Auftritt beim Turnfest, der Lust auf mehr macht!

HANNA KERNCHEN

Baden Nachwuchs-Cup 2026

Eine Woche nach den Gaumeisterschaften – die für unsere Gymnastinnen noch einmal eine wichtige Standortbestimmung waren – ging es am 4. Juli 2026 zum Baden-Nachwuchs-Cup nach Laufenburg. Mit viel Vorfreude, ein bisschen Aufregung und bei sehr sommerlichen Temperaturen starteten unsere Gymnastinnen in den Wettkampftag und durften sich am Ende über viele tolle Platzierungen freuen.





Den Wettkampftag eröffnete schon früh am Morgen Lia in der Altersklasse 6–7 (Level C). Bei ihrem zweiten Wettkampf überhaupt präsentierte sie ihre Übung souverän und durfte sich über einen tollen 7. Platz im Mittelfeld freuen.

In der Altersklasse 8 (Level A) ging Lora an den Start. Mit zwei beeindruckenden Übungen sicherte sie sich die Bronzemedaille und kann sich damit drittbeste Gymnastin in Baden in ihrer Altersklasse nennen! Mit ihrer Übung ohne Handgerät war Lora an diesem Tag nicht zu schlagen - sie erzielte den höchsten Schwierigkeitswert und die beste Wertung ihrer Altersklasse. Eine

großartige Leistung, auf die Lora und wir wirklich stolz sind.

Auch Malin durfte sich über die Bronzemedaille freuen! Nach ihrem Wechsel von Level C in die höhere Leistungsklasse Level B (AK 9) gelang ihr bei ihrem ersten Wettkampf in dieser Kategorie direkt der Sprung aufs Podest.

In der Altersklasse 10–11, Level C gingen Nele, Lina und Martha für unseren Verein an den Start. Nicht jede Übung verlief perfekt – doch genau das gehört zum Sport dazu. Lina erreichte den 5. Platz, Martha wurde Vierte und Nele turnte sich mit einer tollen



Leistung ganz nach oben aufs Treppchen. Gold für Nele – herzlichen Glückwunsch!

Den Abschluss machte Marlou in der Altersklasse 10 (Level B). In einem besonders starken Teilnehmerinnenfeld zeigte sie zum ersten Mal einen Dreikampf mit Ball, Keule und ohne Handgerät. Trotz kleinerer Unsicherheiten und Verlusten mit den Handgeräten, blieb sie fokussiert und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung. Am Ende reichte es für den 10. Platz, mit ihrer besten Übung, ohne Handgerät, belegt sie den 6. Platz in der Einzelgerätewertung.

Mit drei Gold-, zwei Bronze- und vielen weiteren starken Platzierungen war der Baden-Nachwuchscup ein gelungener Abschluss vor den Sommerferien.

Noch schöner als die Medaillen war aber zu sehen, mit wie viel Freude, Ehrgeiz, Mut und Begeisterung unsere Gymnastinnen an den Start gingen.

Jetzt heißt es erst einmal: Sommerpause genießen, Kraft tanken – und dann mit viel Energie und neuen Choreografien in die nächste Wettkampfsaison starten!

MARTHA OSTERTAG



! unseren Bericht über unsere Teilnahme am Jubiläum könnt ihr auf den Sonderseiten „Jubiläums-Rückblick“ (S.12) finden! !

Raus aus dem Training, rein in den Wettkampf.

In den vergangenen Monaten stellten wir neben aller Routine unsere Wettkampftauglichkeit in der Regioklasse und Bezirksklasse unter Beweis.

An Barren, Balken und Sprung unterstützten wir tatkräftig die WK1 und die WK2 in der Saison 2026 und erturnten dabei so manche Gerätebestleistung.

Und das motivierte natürlich auch im Training. Dank Wettkampfstimmung und dem Teil-Zielkonzept der Monatsziele hielt sich eine lernbegeisterte, fleißige sowie von Erfolg geprägte und wertschätzende Stimmung in der Halle.

Dabei konnten schnell neue Elemente erlernt und kleine Träume verwirklicht werden. Wir profitieren von gegenseitiger Unterstützung, jahrelanger Erfahrungen und professionellen Outfits. So kommt es nicht selten vor, dass Turnanzüge aus verschiedensten Jahrgängen präsentiert werden und das Training zum Probewettkampf verwandeln.

Neben all dem Fleiß und schweistreibenden Höchstleistungen in der Halle, kommt der Spaß aber nicht zu kurz. Gemeinsam besuchten wir Veranstaltungen wie die Turngala und waren Helferinnen und Gäste der Jubiläumsfeier.

Unerschrocken wagten wir uns auch mit Isomatte und Schlafsack bewaffnet nach Konstanz aufs Lan-



desturnfest, wo wir den MixedWettkampf und die Bundesliga der Profis bestaunten, das Partyschiff zum Beben brachten und beim 4-in-Motion Wettkampf glänzten.

Nach der Saison ist vor der Saison und damit gings zurück in die heimischen Hallen des FG. Von der Hitzewelle ließen wir uns dabei aber nicht abschrecken, das Training fand statt und für ausreichend Hydrierung wurde mit einem anschließenden Besuch beim Freiburger Weinfest gesorgt. Auch der Herdermer Hock hat sich dafür natürlich bestens angeboten. Vor und nach den Schichten am berühmten berüchtigten Knöpflestand wurde fleißig angestoßen.

Der perfekte Startschuss für eine kleine Sommerpause - bis wir mit unserer Team-Pizza-Party in eine neue Runde starten. Und so geht es heiter weiter!

LAURA SCHNEIDER



Erfolgreiche Ligasaison für die Turnerinnen der Wk1

Mit gleich zwei Teams startete der TV Herdern in diesem Jahr in die Ligasaison: in der Bezirksklasse (LK 2Niveau) und in der Regioklasse (LK 3). Eigentlich sollte die Wk1 als geschlossenes Team starten, aber wegen der Vielzahl an Turnerinnen entschied ich mich für zwei Teams. Doch Verletzungen, längere Erkrankungen und einige Turnerinnen, die ihre aktive Turnkarriere beendeten, führten dazu, dass beide Teams personell Unterstützung benötigten. Dank des Einsatzes von Turnerinnen aus der Wk2 und unseren „Oldies“ konnten schließlich beide Teams an den Start gehen.

Für unsere Mannschaft in der Bezirksklasse war das Saisonziel zunächst klar: Klassenerhalt. Nach dem Aufstieg aus der Regioklasse im vergangenen Jahr galt es vor allem, sich an die höheren Anforderungen der LK 2 zu gewöhnen und diese erstmals an allen Geräten zu turnen.

Für Herdern gingen Anna S., Emma, Lina, Lilli, Lene und Lynn aus der Wk1 sowie Salo und Anja von den Oldies an den Start.

Was zunächst als Kampf um den Klassenerhalt gedacht war, entwickelte sich im Laufe der Saison zu einem echten Wettstreit um die vorderen Plätze. Das Team zeigte durchgehend starke Leistungen und absolvierte eine hervorragende Saison. Am Ende ging es sogar um den Aufstieg in die Bezirksliga. Diesen verpassten die Turnerinnen denkbar knapp – mit gerade einmal 0,2 Punkten Rückstand.

Damit ist klar: Der Klassenerhalt wurde nicht nur geschafft, sondern deutlich übertroffen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Saison!



Auch unsere zweites Team in der Regioklasse (LK 3) blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Das Ziel war zunächst, sich im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren und möglichst sichere und schöne

Übungen zu zeigen. Zum Team gehörten Anna G., Lotti, Jule und Annika aus der Wk1, Elisa aus der Wk2 sowie Caro, Karo und Elise aus dem Kreis der Oldies.

Auch hier lief die Saison besser als erwartet. Das Team zeigte konstant gute Leistungen und turnte sich bis ins Finale um die Aufstiegsrelegation. Die Teilnahme an der Relegation wurde zwar am Ende knapp verpasst, dennoch können die Turnerinnen stolz auf ihre Leistungen und die Entwicklung während der gesamten Saison sein.



Beide Mannschaften haben in dieser Saison gezeigt, was möglich ist, wenn alle zusammenhalten. Besonders schön war, dass Turnerinnen aus unterschiedlichen Alters- und Trainingsgruppen gemeinsam an den Start gingen und sich gegenseitig unterstützten.

Von der Wk1 und Wk2 bis hin zu unseren erfahrenen „Oldies“ haben alle dazu beigetragen, dass Herdern mit zwei starken Teams erfolgreich durch die Ligasaison gekommen ist.

Vielen Dank an alle Turnerinnen, Unterstützer*innen, Kampfrichterinnen, die diese Saison möglich gemacht haben! Ein besonderer Dank geht an Maren, die jeden Wettkampf für uns am Kampfgericht saß und einmal sogar selbst mitgeturnt hat! Herzlichen Glückwunsch an beide Teams zu ihren tollen Ergebnissen!

LAURA

BEZIRKSKLASSE

1. Bezirksklasse-Auftakt 02.05.2026

Am 02.05.2026 fand in Kollnau der diesjährige Bezirksklassen-Auftakt Wettkampf statt. Es traten acht Turnerinnen an den Start. Mit dabei waren Lynn Deimel, Anna Schirrmeister, Emma Frohnmüller, Elisa Frohnmüller, Lilli Plötze, Julia Kraus, Salome Schmitterer und Anja Schulz. Um 9:00 Uhr startete das Einturnen und um 10:00 Uhr begann der Wettkampf mit Sprung, Barren, Balken und Boden. Leider gab es recht viele Stürze beim Balken aber ansonsten lief der Wettkampf gut. Insgesamt wurde die Gruppe 3. Platz



von vier. Anna Schirmeister wurde Dritte in der Einzelwertung, sie hatte die beste Sprung und Barren Wertung des Tages. Anja hatte die dritt beste Wertung des Tages am Barren. Am Balken hatte Juli die sechst beste Wertung des Tages. Am Boden hatte Lilli die fünft beste Wertung des Tages. Das Team hat am Barren alle anderen geschlagen, am Balken wegen den vielen Stürzen gegen alle verloren, am Sprung waren sie als dritt beste Team, sowie am Boden. Zum Abschluss war es ein guter Wettkampf, um die Übungen zum ersten Mal in diesem Jahr bei einem Wettkampf zu zeigen.



EMMA FROHMÜLLER UND LILLI PLÖTZE

2. 10.05.2026 Heimwettkampf Lk2

Am 10.6 stand der zweite Wettkampf der diesjährigen Saison für die Turnerinnen der Bezirksklasse in unserer eigenen Halle an. Mit viel Energie und Vorfreude startete der Heimwettkampf um 7:30 mit dem Aufbau- zum Glück etwas entspannter als vergangenen Jahres. Unterstützt wurden wir von vielen Eltern, die zum zuschauen kamen und natürlich von Lauras Sohn.

Etwa nach einer Dreiviertelstunde trafen nach und nach die Mannschaften des Ptsv Jahn Freiburg, SV Istein, und TB Wyhlen an.

Für uns startete der Wettkampf mit dem Sprung. Dieses meisterten wir überraschend gut und hatten drei hervorragende 12er Wertungen in der Endwertung. Außerdem sah man eine große Steigerung zu letztem Saison, da dieses Jahr alle einen Handstütz-überschlag mit einer halben Drehung in der ersten und zweiten Flugphase ($1/2 / 1/2$) turnten. So erreichte Anna S. mit einem nahezu perfekten Sprung und 12,95! Punkten die beste Sprungwertung des Tages, dicht gefolgt von Lina und Lene, die den 3. und 4. Platz bei den Sprungwertungen belegten.

Auch Barren und Balken folgte mit sauberen und schönen Übungen. Anna S. erreichte am Barren die viertbeste Barrenübung, Lina wurde 6. Am Balken turnte Anna S. die drittbeste Übung und Maren landete auf Platz 5.

Unser letztes Gerät, der Boden, meisterten wir stark wie immer und mit viel Freude. Mit vielen neuen Musiken und tollen Übungen konnten wir unser Publikum begeistern und das Kampfgericht überzeugen. Hierbei erturnte sich Emma den 4. Platz des Gerätes, Anna S. folgte mit Platz 5.

Insgesamt erreichten wir mit diesem erfolgreichen Wettkampf einen hervorragenden 1. Platz. Istein war zwar nur am Sprung zu schlagen, dafür besiegten wir den TB Wyhlen an allen Geräten!

Auch in den besten zehn Plätzen der Einzelwertung waren wir gleich mehrfach vertreten. Anna S. erreichte den 2. Platz.

Was ein erfolgreicher Wettkampftag!

LENE UND ANNA S.

3. 21.06.2026 Überraschender Tagessieg beim PTSV Jahn

Beim Wettkampf beim PTSV Jahn wartete auf unsere Turnerinnen nicht nur starke Konkurrenz, sondern auch ordentlich Hitze. Trotz der hohen Temperaturen zeigte die Mannschaft einen sehr guten Wettkampf.

Am Barren lief es nicht ganz so gut wie erhofft. Zum ersten Mal hatten die Turnerinnen neue Elemente in ihre Übungen eingebaut. Dass dabei noch nicht alles perfekt funktionieren würde, war zu erwarten. Trotz kleinerer Schwierigkeiten am Barren bewies die Mannschaft einmal mehr, dass sie sich aufeinander verlassen kann – und dass sich Mut zu neuen Elementen auszahlen kann. Anja erturnte sich den 3. und Salo den 6. Platz.

Dafür lief es am Sprung umso besser. Hier zeigten unsere Turnerinnen starke Leistungen und konnten gleich drei hervorragende Platzierungen erzielen: 1. Lene, 2. Anna 3. Lina

Auch am Boden wurden wichtige Punkte gesammelt. Emma belegte den 5. Platz, Lina den 6. Und Lene den 7.

Am Balken, unserem berüchtigten Zittergerät, wurde es schließlich noch einmal richtig spannend. Nach einem nahezu perfekten Durchgang von Lina, Anna und Emma konnten wir aufatmen. Lina erzielte mit ihrer Übung die Tageshöchstwertung, Anna die zweithöchste und Emma die vierthöchste Wertung des gesamten Wettkampfs.

Damit war die Überraschung perfekt: Wir holten uns erneut den Tagessieg! Damit hatten wir nicht nur unsere eigenen Erwartungen übertroffen, sondern



auch unsere stärksten Konkurrentinnen hinter uns gelassen. Sowohl der PTSV als auch Lahr mussten sich an diesem Tag mit Plätzen hinter uns zufriedengeben – damit hatte wirklich niemand gerechnet.

Aufgrund der anhaltenden Hitzeperiode wurde unsere Rückrunde seitens des Deutschen Turnbundes gecancelt. Damit beendeten wir die Ligasaison auf dem 2. Platz! Und qualifizierten uns damit sogar für die Relegation zum erneuten Aufstieg.



4. Relegation in die Bezirksliga 18.07.2026 in Grenzach Wyhlen: ein starker Abschluss einer großartigen Saison

Zum Abschluss der Ligasaison stand ein spannender Wettkampf gegen eine starke und ebenbürtige Konkurrenz auf dem Programm. Leider erwischten wir nicht unseren besten Tag. Bereits beim Einturnen mussten wir kurzfristig umplanen. Aufgrund von Schulterschmerzen konnte Lilli am Boden nicht antreten. Lene sprang spontan ein und zeigte eine richtig schöne Übung. Mit dieser sicherte sie sich sogar einen starken 9. Platz am Boden. Auch Anna und Emma überzeugten und belegten Platz 5 und 8. Insgesamt mussten wir uns am Boden nur dem Team aus Lahr geschlagen geben.

Auch am Sprung wurde es noch einmal spannend: Gerade einmal 30 Sekunden vor Ende des Einturnens mussten wir die startenden Turnerinnen erneut wechseln. Trotz dieser kurzfristigen Umstellung zeigten die Turnerinnen starke Sprünge. Mit der dritt- und vierthöchsten Wertung des Tages konnten wir insgesamt fünf Teams hinter uns lassen.

Am Barren war die Nervosität dann allerdings deutlich zu spüren. Ausgerechnet an unserem sicheren Gerät wollte an diesem Tag keine Übung so richtig gelingen. Dadurch ließen wir leider einige wichtige Punkte liegen. Am Ende konnten wir am Barren nur das Team aus Schiltach hinter uns lassen. Anna erturnte dennoch eine gute 7. Platzierung am Barren.

Mit etwas gedrückter Stimmung ging es anschließend an das letzte Gerät: den Balken. Auch hier wollte es einfach nicht laufen. Jede Turnerin musste einmal das Gerät verlassen und damit weitere Abzüge in Kauf nehmen.

Nach diesem Wettkampfergebnis waren die Erwartungen für die Siegerehrung nicht besonders hoch. Bei zehn Mannschaften hofften wir vor allem darauf, nicht Letzter zu werden – das wäre ein trauriger Abschluss für eine so gute Saison. Doch dann wurden bei der Siegerehrung ein Team nach dem anderen aufgerufen und die Aufstiegsplätze rückten immer näher. Sollte es etwa doch reichen?

Am Ende fehlten uns tatsächlich nur 0,2 Punkte zum Aufstieg. So knapp! Natürlich war die Enttäuschung im ersten Moment groß. Gleichzeitig zeigt dieses Ergebnis aber auch, wie stark unser Team in dieser Saison war. Trotz eines nicht optimalen letzten Wettkampfs waren wir bis zum Schluss im Rennen um den Aufstieg. Anna belegte sogar den 6. Platz in der Einzelwertung!

Und deshalb überwiegt ganz klar der Stolz: Wir hatten eine großartige Saison! Wir wissen, dass noch mehr in uns steckt, und freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder anzugreifen. Bis dahin wird fleißig trainiert – und wer weiß, welche neuen Elemente wir dann in der Liga präsentieren werden.

LAURA

REGIOKLASSE

10.05.26 Heimwettkampf Lk3

Beim Wettkampf der Regioklasse konnten wir am Sprung und am Barren sowohl Wyhlen als auch Wolfenweiler schlagen. Am Balken und am Boden konnten wir uns ebenfalls gegen Wolfenweiler durchsetzen. Gegen den PTSV mussten wir uns jedoch an allen Geräten geschlagen geben.



Auch in den Einzelwertungen konnten wir gute Ergebnisse erzielen: Elisa wurde 5. in der Einzelwertung und Lotti belegte Platz 7. Anna war außerdem die beste Dreikämpferin des Wettkampfs.

Am Sprung erreichte Anna die zweitbeste

Wertung. Caro und Elisa teilten sich dort Platz 5. Am Barren erzielte Caro die viertbeste Wertung. Am Balken erreichte Elisa die fünftbeste Wertung. Beim Boden wurde Elisa 5. und Lotti 6.

Insgesamt hat uns der Wettkampf viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf. (Anna G, Lotti)

Das heimisches Publikum war super: Wir belegten einen großartigen 2. Platz!

13.06.2026 Zweiter Heimwettkampf: Nicht in voller Besetzung, aber mit guter Laune

Auch bei diesem Wettkampf mussten wir wieder auf eine vollständige Besetzung verzichten. Für unsere Mannschaft gingen Luise als Hochtunerin sowie Elisa, Annika, Lotti, Elise, Karo und Caro aus dem Kreis der Oldies an den Start.



Am Ende erreichten wir trotz eines insgesamt eher durchwachsenen Wettkampfs den 3. Platz.

Am Barren wollte es leider überhaupt nicht laufen. Lediglich Caro konnte ihre Übung ordentlich und sicher präsentieren. Bei den anderen Turnerinnen war der Wurm drin, sodass wir hier einige wichtige Punkte liegen ließen.

Auch am Sprung lief es nicht so ganz. Sprung ist sicherlich nicht unser bestes Gerät, dennoch konnten wir akzeptable Wertungen erturnen.

Am Balken setzte sich die schwierige Wettkampfphase fort. Viele Stürze, unsaubere Ausführungen und leider auch nicht geturnte Verbindungen sorgten dafür, dass wir auch hier unter unseren Möglichkeiten blieben.

Umso schöner war der Boden: Hier zeigten unsere Turnerinnen, was in ihnen steckt. Mit starken Übungen mussten wir uns lediglich ganz knapp dem

Team aus Bühl geschlagen geben. Elisa erzielte dabei einen hervorragenden 3. Platz, Lotti wurde 4.

Auch in der Einzelwertung konnten wir uns über mehrere gute Platzierungen freuen:

- 6. Platz – Elisa
- 7. Platz – Lotti
- 8. Platz – Luise

LAURA

21.06.2026 Hitzeschlacht bei der FT: starke Leistung trotz Extremtemperaturen

Nachdem am morgen schon die Turnerinnen der Bezirksklasse turnten, waren am Mittag die Turnerinnen der Regioklasse dran. Dieser Wettkampf hatte es nicht nur sportlich in sich: Bei den extremen Temperaturen stand sogar kurzzeitig die Frage im Raum, den Wettkampf abzusagen. Draußen herrschten rund 40 Grad – und trotzdem war es dort angenehmer und tatsächlich kühler als in der Wettkampfhalle. Die Bedingungen in der Halle waren kaum auszuhalten.

Der FT gab alles, um die Halle so kühl wie möglich zu halten. Doch trotz aller Bemühungen blieb die Hitze eine enorme Herausforderung für alle Turnerinnen. Umso beeindruckender war es, dass unsere Team unter diesen Bedingungen einen starken Wettkampf absolvieren konnte.



Vorallem Anna zeigte einen richtig starken Wettkampf. Mit konstant guten Leistungen an allen Geräten sicherte sie sich einen hervorragenden 4. Platz in der Einzelwertung.

Auch an den einzelnen Geräten konnten unsere Turnerinnen überzeugen: Anna sicherte sich am Sprung die zweithöchste Tageswertung. Am Barren turnte sich Caro auf Rang 4 und Anna auf Rang 7. Am Balken zeigte Jule eine nahezu perfekte Übung ohne Sturz und sicherte sich die vierthöchste Tageswertung. Auch Anna kam sturzfrei durch die Übung und erturnte sich Platz 6. An unserem Paradegerät Boden zeigte Elisa was sie kann – und sicherte sich die Tageshöchstwertung! Auch Annika zeigte eine tolle Übung und erturnte sich den 6. Rang.

Am Ende bleibt vor allem eines: Hut ab vor dieser Leistung bei diesen Temperaturen und dem langen Wettkampf!

Auch für die Regioklasse wurde die gemeinsame Rückrunde am 28.6. aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen gecancelt.

Damit schien die Ligasaison für uns beendet und wir waren froh, endlich wieder „normal“ trainieren zu können. Doch nachdem das Ergebnis eines Teams annulliert wurde, rückten wir nach um am Finalwettkampf teilzunehmen. So hieß es also nochmals an den Übungen zu feilen und sie zu perfektionieren.



04.07.2026: Finalwettkampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse

Am 4. Juli stand für unser Team noch ein ganz besonderer Wettkampf auf dem Programm: der Finalwettkampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Schon im Vorfeld war klar, dass uns dort eine extrem starke Konkurrenz erwarten würde.

Leider konnten wir nicht in unserer stärksten Besetzung antreten. Mit Jule, Karo und Anna fehlten gleich mehrere wichtige Turnerinnen. Auch wenn uns Amelie nach ihrem Auslandsjahr noch unterstützen konnte, erwischten wir als Team nicht unseren besten Wettkampftag. Am Ende reichte es nur für Platz 8.

Trotz des Ergebnisses gab es einige starke Leistungen zu sehen. Besonders Lotti überzeugte am Balken und erzielte die zweitbeste Balkenwertung des gesamten Wettkampfes. Umso ärgerlicher war, dass sie für einen Fehler, der aus unserer Sicht deutlich zu streng bewertet wurde, mehr als einen halben Punkt verlor.

Auch am Sprung und Barren zeigten wir Leistungen, die im Rahmen unserer Möglichkeiten lagen. Am Boden mussten wir aber ebenfalls einige Punkte abgeben, die aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar waren. Lotti zeigte hier die fünftbeste Bodenkür des Tages.

Auch wenn wir die Wertungen nicht nachvollziehen können, müssen wir das Endergebnis richtig einordnen. Mit der starken Konkurrenz wäre ein Aufstieg in diesem Jahr kaum möglich gewesen. Viel wichtiger ist der Blick auf die gesamte Saison.

Unser ursprüngliches Ziel war es, uns als Mannschaft in der Liga überhaupt im Mittelfeld zu etablie-



ren. Dieses Ziel haben wir deutlich übertroffen und uns im vorderen Mittelfeld platziert. Darauf können wir stolz sein!

Der Finalwettkampf war damit zwar nicht der erfolgreichste Abschluss, ändert aber nichts an einer insgesamt sehr gelungenen Saison. Wir haben viel Erfahrung gesammelt, uns weiterentwickelt und gezeigt, dass wir mit den stärkeren Mannschaften mithalten können. Jetzt heißt es: weiter trainieren, neue Elemente lernen und im nächsten Jahr wieder angreifen!

LAURA



Turnfest Konstanz – Regen, Sonnenschein und jede Menge Turnfeststimmung

Vom 14. bis 17. Mai ging es für unsere Turnerinnen zum Turnfest nach Konstanz. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner abwechslungsreichen Seite: viel Regen, aber zum Glück auch viel Sonnenschein. Der guten Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch!

Schon die gemeinsame Anreise war ein Highlight. Gemeinsam mit unseren Oldies ging es mit dem Zug nach Konstanz. Dort angekommen, wartete direkt am ersten Abend ein besonderes Erlebnis auf uns: der Besuch der Turnfestgala. Auf der Bühne gab es zahlreiche beeindruckende Darbietungen zu sehen – von dem Heimatverein einer unserer Turnerinnen über eine Matrix-Performance bis hin zu spektakulären internationalen Gästen. Ein rundum gelungener Auftakt!



Natürlich durfte auch ein Besuch der Festmeile am Bodensee nicht fehlen. Dort gab es zahlreiche Mitmachangebote und verschiedene Auführungen auf den Showbühnen. Leider machte uns das Wetter dabei einen kleinen Strich durch die Rechnung: Der viele Regen sorgte dafür, dass die Festmeile nicht ganz so entspannt erkundet werden konnte wie geplant. Trotzdem ließen wir uns die Laune nicht verderben.

Für alle Turnerinnen aus der Wk1 stand außerdem ein LK-2-Wettkampf auf dem Programm. Die Bedingungen in der Halle waren allerdings alles andere als optimal: Es war sehr heiß und irgendwie wollte an diesem Tag nicht alles so funktionieren wie im

Training. Einige Übungen wurden vergessen und auch der eine oder andere Sturz musste verkraftet werden.

Bei Anna lief es dafür richtig gut! Im Baden Württemberg Cup der LK2 15 erreichte sie mit 50,05 Punkten den 3. Platz des gesamten Turnfestes. Eine herausragende Leistung und definitiv eines der sportlichen Highlights des Wochenendes!

Ein weiteres großes Highlight war der gemeinsame Besuch eines 1.Bundesliga-Wettkampfes. Hier konnten wir die Profis einmal aus nächster Nähe beobachten, fleißig Autogramme sammeln und natürlich auch das ein oder andere Foto ergattern. Für Turnfans ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen durfte!



Am letzten Abend stellte sich dann die große Frage: Feiern gehen oder lieber gemütlich zurück in die Schule? Die Gruppe teilte sich kurzerhand auf. Während ein Teil gemeinsam zurück zur Schule zum Essen ging und bei gemütlichen Gesprächen den Abend ausklingen ließ, zog es die anderen auf die Partymeile. Dort wurde trotz Regen getanzt, gelacht und ordentlich Turnfeststimmung genossen.

Am Ende waren sich aber alle einig: Das Turnfest Konstanz war ein tolles gemeinsames Erlebnis! Viele schöne Momente, beeindruckende Turnvorführungen, sportliche Erfolge und jede Menge gemeinsame Zeit machten das Wochenende zu etwas Besonderem.

Nächstes Mal gerne wieder!

LAURA



Die WK2 auf dem Turnfest

Am Donnerstag, den 14. Mai, machten wir uns gemeinsam mit der WK1 auf den Weg zum Landesturnfest nach Konstanz. Gegen 8 Uhr trafen wir uns am Hauptbahnhof, von wo aus unser gemeinsames Wochenende begann. Am Vormittag erreichten wir unsere Unterkunft, die Grundschule in Allmannsdorf und bezogen dort unser Lager.



Anschließend erkundeten wir gemeinsam mit der WK1 die Stadt Konstanz und machten einen Abstecher auf die Festwiese. Eines der ersten großen Highlights des Wochenendes war die Turnfestgala. Dort konnten wir zahlreiche beeindruckende Shows bestaunen, unter anderem den Auftritt der Mini-Matrix, der uns besonders begeisterte.

Den Freitag Vormittag verbrachten wir erneut auf der Festwiese. Wir schauten uns viele tolle Vorführungen an, besuchten die verschiedenen Stände und nahmen an einigen Mitmachaktionen teil. Am Nachmittag stand dann der Wettkampf der WK1 an, den wir natürlich lautstark unterstützten. Obwohl der Wettkampf mehrere Stunden dauerte, wurde uns dank des nahegelegenen Spielplatzes nicht langweilig. Am Abend machten wir noch einen Spaziergang durch die Stadt und ließen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am Samstag begann unser Tag bereits früh mit dem Wettkampf der Oldies. Dabei lag der Schwerpunkt vor allem auf Schnelligkeit und sauber ausgeführten Elementen. Anschließend waren wir an der Reihe. Da die Turnerinnen der WK2 unterschiedlichen Jahrgängen angehörten, wurden wir entsprechend aufgeteilt.

Im ersten Durchgang zeigten Sophia und Emilia sehr schöne Übungen mit sauber ausgeführten Elementen. Emilia belegte mit 39,65 Punkten den 27. Platz, während Sophia mit 45,5 Punkten einen hervorragenden 10. Platz erreichte.

Danach gingen Elisa, Alessa, Luise, Anna, Philippa und Maria an den Start. Auch sie präsentierten tolle Übungen und wurden von der gesamten Gruppe kräftig angefeuert. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

- Philippa: 32. Platz mit 44,1 Punkten
- Maria: 29. Platz mit 44,9 Punkten
- Alessa: 27. Platz mit 45,0 Punkten
- Anna: 26. Platz mit 45,15 Punkten
- Luise: 17. Platz mit 46,7 Punkten



Besonders stolz sind wir auf Elisa, die mit hervorragenden 49,2 Punkten den 4. Platz belegte und das Podest nur knapp verpasste.

Nach unserem Wettkampf feierten wir gemeinsam auf der Party auf der Festwiese und genossen unseren letzten Abend mit guter Musik, leckerem Essen und einer tollen Stimmung.

Am Sonntag traten wir schließlich am Morgen die Heimreise mit dem Zug an. Das Landesturnfest war für uns ein unvergessliches Wochenende. Wir sammelten viele schöne und lustige Erinnerungen und sind als Gruppe noch enger zusammengewachsen.

MARIA KERLL



unseren Bericht über unsere Teilnahme am Jubiläum könnt ihr auf den Sonderseiten „Jubiläums-Rückblick“ (S.12) finden!



Trainingslager WK3

Am Samstag, den 18. Juli, traf sich die Wettkampfriege 3 um 9:30 Uhr am FG zu ihrem ersten gemeinsamen Trainingslager.



Nachdem die Geräte aufgebaut und die Taschen verstaut waren, startete auch schon die erste Trainingseinheit. Für das Wochenende erhielt jedes Mädchen ein kleines Heft, in dem persönliche Ziele, Fortschritte und Gedanken festgehalten werden konnten.

Die Trainingseinheiten waren überwiegend als freies Training gestaltet. Das bedeutete, dass die Turnerinnen selbst entscheiden konnten, an welchem Gerät sie trainieren und welche Elemente sie üben oder verbessern wollten. Natürlich standen die Trainerinnen jederzeit unterstützend zur Seite und halfen, wenn Hilfe benötigt wurde. Gegen Mittag legten wir eine gemeinsame Mittagspause ein, bevor es mit einer ausgiebigen Wasserschlacht weiterging, bei der am Ende kaum jemand trocken blieb. Anschließend folgte die nächste Trainingseinheit, in der die Mädchen, weiter eigenständig trainierten.

Zum Abendessen wurde gemeinsam Pizza gegessen. Danach ließen wir den Abend noch eine Weile draußen ausklingen, bevor wir zurück in die Turnhalle gingen und die „Komplimentebecher“ füllten. Jede Turnerin schrieb einer Teamkollegin und einer

Trainerin eine kleine positive Botschaft, die anschließend in den jeweiligen Becher geworfen wurde. Diese wertschätzende Aktion sorgte für viele schöne Momente und ein Lächeln auf zahlreichen Gesichtern. Im Anschluss schauten wir gemeinsam einen Film. Nach dem Zähneputzen ging es schließlich in das Matratzenlager in der Turnhalle, wo alle nach einem ereignisreichen Tag erschöpft einschliefen.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend wurde aufgeräumt und die ersten Trainingseinheiten standen auf dem Programm. Mit dabei waren auch die jüngeren Turnerinnen, die nach den Sommerferien in die Wettkampfriege 3 wechseln werden.

Nach weiteren intensiven Übungsstunden bereiteten wir auf dem Schulhof gemeinsam Wraps zu, die wir bei Sonnenschein genossen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Eisbesuch, bevor wir ein letztes Mal trainierten und anschließend die Halle abbauten.



Zwischen zahlreichen Vorübungen, vielen Wiederholungen und jeder Menge Überwindung gelang es vielen Mädels, neue Elemente zu lernen und sich an bisher unbekannte Herausforderungen heranzuwagen. Auf ihre Entwicklung, ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen können sie wirklich stolz sein.

EMMA FROHMÜLLER



Gruppenwettkampf in Friesenheim

Am 7. März 2026 nahm die WK4 und die donnerstags Turn-Gruppe am GruppenWettkampf in Friesenheim teil. Da wir mit 20 Mädchen Teilnahmen, teilten wir die Mädchen in vier Gruppen ein:

1. Gruppe: Romina, Hilde, Anna, Thea
2. Gruppe: Hanna, Flora, Sofia, Lora, Emilia
3. Gruppe: Mia, Lilli, Luisa, Viola, Karla Mäder
4. Gruppe: Carlotta, Alva, Alma, Karla Maier

Die Gruppen 1 und 2 begannen ihren Wettkampf am Sprung. Dort zeigten alle schöne Sprünge, wobei Flora und Hanna sowie Romina besonders mit hohen Wertungen überzeugten. Am Reck präsentierten die Mädchen anschließend sehr saubere und flüssige P3 und P4 Übungen vor allem Sofia und Hilde stachen hier hervor.

Als drittes Gerät folgte der Balken. Mit großer Konzentration meisterten die Mädchen die Übungen, wobei die meisten die P4 Übung turnten. Besonders Sofia und Thea glänzten hier. Den Abschluss bildete der Boden, auf dem die Mädels noch einmal ihr ganzes Können zeigten. Hier überzeugten Emilia und Anna mit besonders schönen Übungen.

Die Gruppen 3 und 4 starteten am Reck, wo Lilli die beste Leistung mit einer P4 Übung zeigte. Danach ging es weiter zum Balken, an dem viele schöne Übungen präsentiert wurden. Besonders Viola, Lu-

isa und Alva konnten hier mit ihrer Leistung überzeugen.

Am Boden zeigten die Turnerinnen aus Gruppe 3 und 4 ebenfalls starke Darbietungen – hervorzuheben sind hier Alva, Lola und Viola die mit ihrer sauberen P3 glänzten. Zum Abschluss ging es an den Sprung, dort erhielten Karla Maier, Mia und Karla Mäder mit ihrem schönen Grätschsprung über den Bock eine bravouröse Wertung.

Am Ende erreichten die Gruppen folgende Platzierungen:

1. Gruppe: Platz 14
2. Gruppe: Platz 17
3. Gruppe: Platz 15
4. Gruppe: Platz 18

Anna von Schickfuß, 4. Gruppe: turnte aufgrund ihres Alters am 8. März bei der WK3 mit und zeigte auch hier spitzen Übungen.

Wir sind sehr stolz auf alle Mädchen, da viele von ihnen ihren allerersten Wettkampf bestritten haben und dabei großartige Leistungen gezeigt haben. Vor allem für Alma, Lola, Carlotta und Alva war es der erste richtige Wettkampf, den sie super meisterten



EIN JAHR VOLLER BÜHNENMOMENTE – DAS SHOWTEAM MINI-MATRIX UNTERWEGS

Ein neues Jahr bedeutet neue Herausforderungen, neue Erfahrungen und viele besondere Bühnenmomente. Genau das prägte das Jahr 2026 für das Showteam Mini-Matrix. Zwischen intensivem Training, der Entwicklung neuer Choreografien und unzähligen gemeinsamen Stunden in der Halle durfte unser junges Team bei zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen auftreten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

FULMINANTER JAHRESAUFTAKT BEI DER TURNGALA 2026

Bereits am 2. Januar begann das neue Jahr mit einem echten Highlight: Gemeinsam mit dem Showteam Matrix durften wir bei der Turngala in der Freiburger SICK-Arena auftreten. Während Matrix bereits seit einigen Jahren als regionale Vorgruppe Teil der Tournee ist, war es für Mini-Matrix eine besondere Premiere, auf dieser großen Bühne dabei zu sein.



In einem Trainingslager hatten wir das gemeinsame Stück entwickelt und in den Wochen vor der Gala intensiv daran gearbeitet. Dank Doppelbesetzungen konnten möglichst viele Minis vor einem so großen Publikum auftreten und erste Bühnenerfahrungen sammeln.

Der Showtag begann früh mit Schminken, Frisuren, Generalprobe und den letzten Vorbereitungen. Vor allem bei den jüngeren Teammitgliedern war die Aufregung deutlich zu spüren. Beide Vorstellungen gelangen nahezu fehlerfrei und wurden für das gesamte Team zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss durften wir die restliche Turngala genießen und zahlreiche beeindruckende Showacts erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Trainerinnen Tina, Matsch und Ivett für die Choreografie und die unzähligen Stunden Vorbereitung sowie allen Eltern und Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

3 TAGE TURNFESTMAGIE – KONSTANZ 2026

Vom 14. bis 16. Mai führte uns das Landesturnfest nach Konstanz. Zwischen Galaauftritten, Wettkämpfen und dem bunten Turnfesttreiben vergingen die drei Tage wie im Flug.



Ein Höhepunkt war die Turnfestgala in der ausverkauften Dreispitzhalle. Dort präsentierten wir unser neues Stück „Can You See Me?“ an zwei Abenden jeweils in zwei Vorstellungen. Nach zahlreichen choreografischen Änderungen, viel Feinschliff und dem ersten Auftritt in unseren neuen Kostümen waren wir stolz, als Nachwuchsteam Teil dieser Gala sein zu dürfen.



SHOWTEAM MINI-MATRIX

Ebenso besonders war es, die Matrice bei der Landesqualifikation zu begleiten und sie bei der Premiere ihres neuen Stückes lautstark anzufeuern. Für uns sind solche Momente Motivation und Inspiration zugleich, denn sie zeigen, was mit Teamgeist, Leidenschaft und jahrelangem Training möglich ist.



Neben den Auftritten standen für einige Minis zusätzlich Wettkämpfe im Gerätturnen und in der Rhythmischen Sportgymnastik auf dem Programm. Trotz des straffen Zeitplans blieb noch Zeit, die Turnfestmeile zu erkunden und die besondere Atmosphäre des Turnfestes zu genießen.

Mit vielen neuen Eindrücken, unvergesslichen Bühnenmomenten und als Team noch enger zusammengeschweißt kehrten wir nach Freiburg zurück.

GROSSE PREMIERE BEIM BUNDESFINALE TUJU-STARS 2026

Ein weiterer Meilenstein wartete am 20. Juni auf uns: Nachdem wir uns im Vorjahr beim Landeskinderturnfest in Bühl qualifiziert hatten, durften wir erstmals beim Bundesfinale der TuJu-Stars in Erkelenz antreten.

Bereits am Freitag machten sich 26 Mini-Matrice und drei Trainerinnen gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Nordrhein-Westfalen. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Klassenzimmer, ließen den Abend bei einer gemeinsamen Pizza ausklingen und sammelten noch einmal Kraft für den Wettkampftag.

Die Nervosität war am nächsten Morgen groß. Viele der teilnehmenden Gruppen kamen aus der Sportakrobatik und beeindruckten mit spektakulären Würfen und Hebungen. Zudem waren zahlreiche Teams deutlich älter als wir. Umso wichtiger war es, mit Ausdruck, Präzision und unserer besonderen Choreografie zu überzeugen.

Mit unserem Stück „Can You See Me?“ präsentierten wir eine ausdrucksstarke Verbindung aus Tanz, Akrobatik und kreativen Formationen. Im Mittelpunkt



steht dabei die Frage nach der eigenen Identität und dem Einfluss gesellschaftlicher Erwartungen: Wer bin ich wirklich und was verbirgt sich hinter der Maske, die ich nach außen trage?

Unser nahezu fehlerfreier Auftritt sorgte für große Freude im gesamten Team. Auch wenn es am Ende nicht für den Einzug ins Finale reichte, überwog der Stolz auf das Erreichte. Die Teilnahme an unserem ersten Bundesfinale war eine wertvolle Erfahrung, die uns als Team weiter wachsen ließ.

BENEFIZGALA „ELEMENTS“ IN PFAFFENWEILER

Den Abschluss unserer großen Auftritte bildete am 23. Juli die Benefizgala „Elements – Natur in Bewegung“ in Pfaffenweiler.



Gemeinsam mit dem Showteam Matrix, Solistinnen der Rhythmischen Sportgymnastik sowie der Tanz-AG der Schneckenkantschule entstand ein abwechslungsreicher Showabend zugunsten des Fördervereins „Förderschnecke“. Für eine besondere Atmosphäre sorgten die liebevoll gestaltete Batzenberghalle sowie die Live-Musik von Martin Helfer und seiner Band.

Neben unseren bekannten Choreografien „Can You See Me?“ und „Memories“ brachten wir auch „Rain“ zurück auf die Bühne. Das Stück war bereits 2023 gemeinsam mit einer ungarischen Tanzgruppe entstanden und wurde für diesen Auftritt neu einstudiert und weiterentwickelt. Gemeinsam mit Matrix präsentierten einige Minis außerdem „Our Nature – Our Right“.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, begeistertem Publikum und vielen schönen Begegnungen war die Benefizgala ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Auftrittssommers.

RÜCKBLICK

2026 war für das Showteam Mini-Matrix ein Jahr voller Premieren, großer Bühnen und unvergesslicher Erlebnisse. Von der ersten Turngala über die Turnfestgala in Konstanz bis hin zum Bundesfinale der TuJu-Stars durfte unser Team wertvolle Erfahrungen sammeln und sich sowohl sportlich als auch menschlich weiterentwickeln.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, bedanken uns bei allen Trainerinnen, Eltern, Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf alles, was die kommende Saison für uns bereithält.

EMMA FROHNMÜLLER, MARTHA OSTERTAG, IVETT CSIKÓS

! unseren Bericht über unsere Teilnahme am Jubiläum könnt ihr auf den Sonderseiten „Jubiläums-Rückblick“ (S.13) finden! !



Turngala 2026 – unsere Stimme für die Erde



Auch in diesem Jahr durfte das Showteam Matrix Teil der renommierten Turngala „Beyond Limits“ des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes sein. Am 2. Januar 2026 eröffnete das Team gemeinsam mit seinem Nachwuchsteam Mini-Matrix als regionale Vorgruppe die Veranstaltung in der SICK-Arena vor heimischen Publikum in Freiburg.

Exklusiv choreografiert wurde die Komposition „Our Nature, Our Right“, die bei der Turngala in Freiburg ihre Premiere feierte. In beiden Vorstellungen, der Mittags- wie auch der Abendshow, standen gemeinsam mit Mini-Matrix nahezu 50 Tänzer*innen und Akrobat*innen mit einer Altersspanne von 9-42 Jahren auf der Bühne. Das generationsübergreifende Herzensprojekt schuf ein unverwechselbares Gefühl von Verbundenheit und Teamgeist, das jede*n durch die Performance trug und beflügelte.

Die Choreografie verhandelt ein gesellschaftliches Thema von großer Aktualität. Vor dem Hintergrund der Klimakrise greift sie die Idee einer erweiterten europäischen Grundrechtscharta auf und formuliert eine klare Haltung:

„Jeder Mensch hat das Recht, in einer gesunden und geschützten Umwelt zu leben.“

Getanzt wird für das, was uns alle verbindet – für die Erde, die uns nährt, die Luft, die uns trägt, und das Wasser, das in uns fließt. Gleichzeitig macht die Komposition deutlich, dass der Schutz dieser Güter längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sondern eine Frage von Verantwortung, Zugang und Gerechtigkeit. Die Klimakrise betrifft nicht alle Menschen in gleichem Maße und ist damit auch Ausdruck einer sozialen und politischen Machtfrage.

Die Premiere stieß beim Publikum auf große positive Resonanz und machte die Dringlichkeit sowie Brisanz des Themas spürbar. Klimaschutz ist Verantwortung und Gerechtigkeit – eine klare Botschaft, die Matrix und Zuschauer*innen gleichermaßen berührte.

Ein Tanz für die Erde. Ein Zeichen für das Leben.
Ein Recht für alle!

MARTHA OSTERTAG



unsere Performance
bei der Turngala



Galanacht des Sports – Matrix räumt erneut ab

Am Samstag, den 14. März 2026, wurde das Konzerthaus Freiburg zur Bühne für die Galanacht des Sports – ein Abend voller Emotionen, Ehrungen und beeindruckender sportlicher Leistungen. Mittendrin: das Showteam Matrix, das auch in diesem Jahr wieder Teil des Events sein durfte.

Auch 2026 wurde das Team gleich mehrfach für seine Erfolge ausgezeichnet: Matrix erhielt die Goldene Sportmedaille. Ebenfalls Gold ging an das Duo aus Johanna Forst und Niclas Gunkel in der Kategorie „Acrobatic Dance Erwachsene“. Auch die jüngeren Teammitglieder glänzten: Die Gruppenperformance „Epic“ sowie das Duo aus Elina Goldberg und Lilli Plötze wurden mit der Kinder- und Jugendmedaille ausgezeichnet.

Im abwechslungsreichen Bühnenprogramm zeigte sich einmal mehr, welch große Sportstadt Freiburg ist. Besonders hervorgehoben wurden die aktuellen Erfolge von Paralympics-Athlet*innen aus Freiburg, die zahlreiche Medaillen für Deutschland gewinnen konnten. Neben den Ehrungen sorgten Showacts wie Jazzdance und Handstandakrobatik für Begeisterung – ein emotionales Highlight setzte vor allem jedoch der Auftritt von Johanna und Niclas, der das Publikum zum Staunen brachte.

Auch im Foyer war einiges geboten: Zahlreiche Mitmachangebote luden die Besucher*innen dazu ein,



selbst aktiv zu werden. Ob Tischfußball, Luftanhalten, Standweitsprung oder Seilspringen – für jede und jeden war etwas dabei. Ergänzt wurde das Angebot durch ein Glücksrad, einem innovativen 3D-Fotospot und vielen weiteren spaßigen Aktionen, die für eine lebendige und interaktive Atmosphäre sorgten.



Die gelungene Mischung aus Ehrungen, Show, Mitmachaktionen und natürlich der Party zum Abschluss machte die Galanacht des Sports 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis – ein Abend, auf den Matrix mit großem Stolz zurückblickt.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Freiburg, die jedes Jahr aufs Neue einen großartigen Abend auf die Beine stellt!

Und auch unserem Sponsor Sourceconomy sei ein großer Dank ausgesprochen, der mit seiner Unterstützung zu den Erfolgen von Matrix beiträgt.

HANNA STAHLBERGER

Matrix sorgt für Wellen am Bodensee – Erfolge beim Landesturnfest in Konstanz



Vom 13. bis 17. Mai verwandelte sich die Stadt Konstanz als diesjähriger Austragungsort des Landesturnfestes 2026 in das pulsierende Zentrum des größten Breitensport-Events in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung, die alle zwei Jahre gemeinsam vom Badischen und Schwäbischen Turnerbund ausgerichtet wird, brachte in diesem Jahr rund 15.000 Teilnehmende aus 675 Vereinen zusammen und stand fünf Tage lang ganz im Zeichen von Sport, Begegnung und Gemeinschaft. Das vielfältige Programm bot Wettkämpfe, Shows, Vorführungen, Mitmachangebote und Partys – und machte das Turnfest zu einem einzigartigen Erlebnis für alle teilnehmenden Vereinssportlerinnen sowie Besucherinnen gleichermaßen. Als Botschafterin des diesjährigen Landesturnfestes war Elisabeth Seitz mit dabei. Sie verkörpert nicht nur den Spitzensport im Turnen, sondern setzt gemeinsam mit ihrem Sohn auch ein besonderes Zeichen für den Nachwuchsbereich und die Zukunft des Vereinssports.

Auch das Showteam Matrix war mit voller Energie vertreten. Wie die meisten Turnfestteilnehmenden war auch Matrix in einer der zahlreichen Schulunterkünfte in Konstanz untergebracht – echte Turnfestatmosphäre inklusive. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Landesturnfestgala: Mit insgesamt vier Auftritten an zwei Tagen begeisterte das Team das Publikum mit dem berührenden Stück „Die Entdeckung der Unendlichkeit“. Besonders schön war, dass auch die Nachwuchsgruppe „Mini-Matrix“ Teil der Gala war und beide Teams sich gegenseitig unterstützten und anfeuerten.

Neben den Showauftritten standen auch zahlreiche Wettkämpfe auf dem Programm. Einige Matrix-Mitglieder gingen zusätzlich in den Turn- und RSG-Wettkämpfen an den Start – und das mit großem Erfolg: Anna Schirrmeister erreichte beim BaWü-Cup im Kürvierkampf LK4 einen hervorragenden 3.

Platz, während Lilli Plötze bei den Badischen Meisterschaften im Kür-Zweikampf Level C in der Rhythmischen Sportgymnastik einen starken 4. Platz belegte.

Für das gesamte Showteam wurde es am Samstag dann noch einmal richtig spannend: Bei der Landesqualifikation zum „Rendezvous der Besten“ präsentierte Matrix seine neueste Choreografie „Shielding – Integrity and Protection“ vor der Jury. Die Message des Stücks – sich gegenseitig zu schützen, zu tragen und zu stärken – spiegelte dabei den Spirit des Turnfests auf besondere Weise wider. Die Performance wurde schließlich auch von der Jury belohnt: Das Team erhielt das Prädikat „hervorragend“ und darf sich erneut offiziell „Showgruppe des BTB“ nennen. Diese besondere Ehrung würdigt nicht nur die intensive Trainingsarbeit des Teams, sondern hinterließ auch beim Publikum einen bleibenden Eindruck. Mit dieser Auszeichnung qualifiziert sich Matrix außerdem für das Bundesfinale des „Rendezvous der Besten“, bei dem sich die Gruppe im Dezember in Rodalben mit Teams aus ganz Deutschland messen darf.



Nach den erfolgreichen Auftritten und Wettkämpfen ließ das Team den Abend gemeinsam auf der TuJu-Party ausklingen und feierte die vielen besonderen Momente dieser ereignisreichen Tage.

Das Landesturnfest hat einmal mehr gezeigt, wie viel Leidenschaft, Einsatz und Herzblut in den Vereinen steckt. Solche Veranstaltungen sind ein wichtiges Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement. Wir sagen „Danke“ an alle beteiligten Helfer*innen und Mitwirkenden, die dieses tolle Event gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

HANNA STAHLBERGER

! unseren Bericht über unsere Teilnahme am Jubiläum könnt ihr auf den Sonderseiten !
● „Jubiläums-Rückblick“ (S.14-15) finden! ●

Am 4. Juli fand ein besonderer Linedance-Tag statt, der von unserer Tanzleiterin Doris Goldberg mit viel Engagement organisiert wurde. Durch die Unterstützung einiger Tanzdamen aus unserer Gruppe Chance to Dance, organisatorisch wie tänzerisch wurde von 10 Uhr bis 16 Uhr getanzt, gegessen, geplaudert und auch zugeschaut.

Hauptsächlich drehte sich alles ums gemeinsame Tanzen, die Freude an Musik und das große Miteinander, das sich beim LineDance ganz spezifisch darstellt.

Insgesamt nahmen 60 Personen teil. Damen und Herren, teils Anfänger, die Line Dance einfach einmal kennenlernen wollten, ebenso wie Teilnehmer mit Vorkenntnissen, jeder wurde herzlich empfangen und konnte in angenehmer Atmosphäre mitmachen. Gerade diese bunte Mischung machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Alle Tänze wurden kurz erklärt, die Schritte gezeigt, wesentliche Merkmale des LineDance angesprochen, so dass jeder schnell in den Tanz hineinfand und durch die Ansagen der Schrittfolgen konnten alle gleich sehr gut mittanzen. So fühlten sich auch die Anfänger schnell wohl und hatten viel Freude und vor allem: Spaß.

In der Mittagspause lud ein liebevoll vorbereitetes kaltes Buffet zum Stärken und gemütlichen Beisammensein ein. Es blieb genügend Zeit für Gespräche und den Austausch untereinander.



Der Erfolg der Veranstaltung zeigte sich bereits wenige Stunden nach ihrem Ende. Doris erreichten zahlreiche begeisterte E-Mails mit großem Lob für die hervorragende Durchführung und dem Wunsch, einen solchen Linedance-Tag zu wiederholen.

Für unsere Gruppe Chance to Dance war dieser Tag ein schönes Gemeinschaftserlebnis und gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit, anderen die Freude am LineDance näherzubringen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass Bewegung, Musik und Gemeinschaft Menschen verbindet - unabhängig von Alter und Tanzkenntnissen.

Wir freuen uns schon heute auf eine Fortsetzung.

INGEBORG



ACROBATIC DANCE

Deutsche Meisterschaften im Acrobatic Dance

Im Rahmen des Deutschen Ballettwettbewerbs, ausgerichtet vom Ballettförderkreis München e.V., fanden am 26. März 2026 in Fürstenfeldbruck die Deutschen Meisterschaften im Acrobatic Dance statt. Mit insgesamt zwölf Tänzer*innen aus dem Showteam Matrix und Mini-Matrix vertreten, blickt das Team auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende zurück.

Den Auftakt machte die Juniorinnengruppe, bestehend aus Emma Frohnmüller, Elina Goldberg, Anna Gunnarsson, Lilli Plötze, Carlota Roig sowie Anna und Lisa Schirrmeister, die seit Jahren in dieser Formation erfolgreich auftritt. Ihre Choreografie „Royalty“ vereint Tanz und Akrobatik auf hohem Niveau, getragen von enger, freundschaftlicher Vertrautheit, wofür sie mit 88,7 Punkten belohnt wurden.

Im Juniorinnen-Duo wurden Felicitas Munkel und Frida Coers, beide Tänzerinnen des Nachwuchsteams Mini-Matrix, mit 88,3 Punkten Vize-Meisterinnen mit ihrem Stück „Far from home“. In der gleichen Kategorie starteten auch Anna Gunnarsson und Anna Schirrmeister. Ihr Duo „Turning Tables“ zur gleichnamigen Musik beeindruckte durch hochkarätige Parakrobatik und brachte ihnen mit 87,3 Punkten einen tollen vierten Platz in einem stark besetzten Teilnehmerinnenfeld ein.



Ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigten Johanna Forst und Niclas Gunkel erfolgreich. Im Erwachsenen-Duo begeisterten sie mit akrobatischen Höchstschwierigkeiten

und erhielten 87,3 Punkte für ihre eigene Choreografie „Wenn Träume tragen“.

Zum ersten Mal mit dabei war die Solistin Martha Ostertag, die sich bereits einen Monat zuvor bei den Regionalmeisterschaften in Offenburg mit ihrem selbst choreografierten Solo „Rise radiant“ qualifi-

ziert hatte. Mit 91,7 Punkten erzielte sie die höchste Wertung und sicherte sich souverän den Deutschen Meisterinnentitel.

Hinter all diesen Leistungen steht jedoch weit mehr als das, was auf der Bühne sichtbar wird. Es sind die vielen Stunden Training, das endlose Streben nach Präzision, Ausdrucksstärke und hoher technischer Schwierigkeit – und auch die Leidenschaft, mit der Trainerin Tina Plötze die verschiedenen Choreografien mitentwickelt und begleitet hat. Insbesondere die Choreografie „Royalty“ der Juniorinnengruppe trägt ihre Handschrift.

Mit unermüdlichem Einsatz, viel wertvoller Zeit für ihre Schützlinge und einem feinen Gespür für jede*n Tänzer*in schafft sie es, ihre Athlet*innen zu empowern, herauszufordern und so das Allerbeste aus jedem*r herauszuholen!

Mit den großartigen Erfolgen dieses Wochenendes blicken wir nun voller Vorfreude auf den World Dance Contest Ende Juni in Slowenien – motiviert, unsere Leistungen weiter zu steigern und mit Leidenschaft die internationale Bühne zu betanzen!

MARTHA OSTERTAG



Gold, Silber und Bronze beim World Dance Cup

Der diesjährige World Dance Contest fand am wunderschön gelegenen See in Bled in Slowenien statt. Dorthin kamen wir mit einer abenteuerlichen Reise mit dem Nachtzug von Zürich aus. Am Anreisetag verbrachten wir als Team einen schönen Nachmittag am herrlich türkisen See, probierten noch letzte Frisurmöglichkeiten aus und ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Vor dieser atemberaubenden Kulisse holte sich Martha Ostertag am nächsten Tag mit grandiosen 85,7 Punkten für ihr Solo „Rise Radiant“ die goldene Medaille und damit den Weltmeistertitel.

Genauso triumphieren konnten Anna Gunnarson und Anna Schirrmeister mit ihrem Duo „Turning Tables“, mit welchem sie sich den ersten Platz und den Titel mit 82,3 Punkten sichern und gegen starke Gegnerinnen durchsetzen konnten.

Frida Coers und Felicitas Munkel konnten sich mit fantastischen 79,7 Punkten für ihr ausdrucksstarkes Duo „Far from Home“ über den dritten Platz freuen.

Johanna Forst und Niclas Gunkel belegten mit ihrem eindrucksvollen Duo „Wenn Träume tragen“ den zweiten Platz mit 80,7 Punkten.

Die Juniorinnen im Acrobatic Dance Emma Frohn-müller, Elina Goldberg, Anna Gunnarsson, Lilli Plötze, Carlota Roig Maier, Anna Schirrmeister und Lisa Schirrmeister brachten mit ihrem Stück „Royalty“ eine wundervoll abgestimmte und technisch anspruchsvolle Choreografie ohne weitere Fehler auf die Fläche und holten bei starker Konkurrenz und streng angelegten Kriterien der Jury 80,0 Punkte. Leider konnten sie ihren Weltmeistertitel aus dem letzten Jahr nicht verteidigen.

Nach den gelungenen Performances ging es dann für die Mehrheit nochmal ans Wasser und schwimmen bevor es dann nach dem leider sehr kurzen,

aber wunderschönen Aufenthalt in Bled schon wieder mit dem Nachtzug zurück nach Freiburg ging. Zwei von uns konnten in den nächsten Tagen noch das wunderschöne Slowenien wandernd erkunden.

Wir bedanken uns zuallererst bei unserer liebevollen, engagierten und herausragenden Trainerin und Choreografin Christina Plötze, die uns alle immer wieder aufs Neue motiviert und inspiriert! Unglaublich dankbar sind wir auch über die zahlreiche Unterstützung unserer Familien und Freunde von zu Hause, unserem Verein und des Sportreferats Freiburg. Vielen Dank!

JOHANNA FORST



KINDERTANZEN



WORKSHOP

Faszination Pilates !

07.11.2026

14:30-17:00h

Wo: Aula des Friedrich-Gymnasiums

Ablauf:

Warm up: „Pilates meets Bodyart“

Theorie:

**wer war eigentlich Joseph Pilates und was steckt hinter seiner
Methode ?**

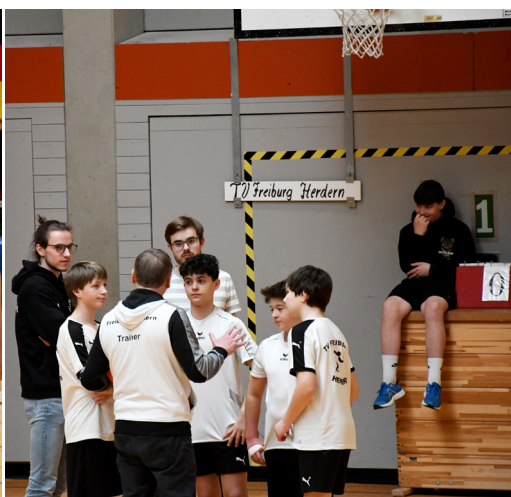
**-Fasziale Zusammenhänge und Prinzipien der
Trainingsmethode**

Praxis:

**Core workout: ein Ganzkörpertraining zum Vertiefen der
Atemtechnik und Kraftaufbau**

Anmeldung unter pilates@tu-herdern.de

PRELLBALL



Prellballjahr 2026

Seit der letzten Ausgabe der TV Nachrichten ist viel passiert. Doch bevor ich von den Turnieren und Meisterschaften berichte, möchte ich mich als erstes bei meinen PrellballerInnen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Nicht nur bei Prellballturnieren, die wir in Freiburg ausrichten, sondern auch bei jedem Vereinsfest, der Nikolausfeier, dem Herdermer Hock oder beim 100-jährigen Vereinsjubiläum kann ich mich voll auf euch verlassen. Vielen Dank dafür!

Unsere Männermannschaft ist völlig verdient zum ersten Mal Baden-Württemberg-Pokalsieger geworden. Dieser Pokalwettbewerb wird in zwei Turnieren, einer in Württemberg und einer in Baden ausgespielt.

Auch an den beiden Bundesligaspieltagen am Jahresanfang haben sie sehr gut gespielt und sind mit einigen Punkten vor den Abstiegsplätzen als siebter in der Abschlusstabelle völlig zufrieden. Leider studiert Henri nicht in Freiburg und wir werden die Mannschaft wieder umstellen müssen. Deshalb wird es in der nächsten Saison sehr schwierig werden.

Bei den Frauen lief es leider nicht so gut, was mit den derzeitigen Umständen zu erklären ist. Durch Studium, Ausbildung, Praktika usw., die nicht in Freiburg stattfinden, war an einen geregelten Trainingsbetrieb oder Vollzähligkeit an den Turnieren leider nicht zu denken. Deshalb wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht, ob unsere Mannschaft nächste Saison in der Bundesliga antreten wird.

Die Schüler und Jugendmannschaften entwickeln sich weiterhin optimal und wir sind guter Dinge in den nächsten zwei Jahren bei den Deutschen Meis-



terschaften ganz oben dabei zu sein. Dieses Jahr reichte es dazu noch nicht. Aber wir waren mit drei Mannschaften dabei, fuhren mit dem Bus nach Wohnste/Niedersachsen und hatten ein super Wochenende. Unsere beiden Schülermannschaften belegten die Plätze sieben und acht. Die meisten Spieler bleiben noch ein bis zwei Jahre in derselben Altersklasse. Darum volle Kraft voraus.

Bei der männlichen Jugend wollten wir dieses Jahr schon aufs Treppchen steigen. Doch Leo war zum Austausch in Australien und Henri verletzte sich kurz vor den Meisterschaften an den Bändern. Natürlich nicht beim Prellball, sondern beim Fußball. Da waren es nur noch drei und das neue Ziel hieß, ein Spiel gewinnen und nicht letzter werden. Das haben wir geschafft.

Zurzeit ist es sehr spannend bei uns im Training. Nachdem wir in der Weiherhofschule Prellball vorgestellt haben, kamen bisher 20 neue Mädchen und Jungs bei uns vorbei. Einige haben sich auch schon dazu entschlossen dabei zu bleiben und haben ein neues Hobby gefunden. Das stellt uns vor unerwartete Herausforderungen, denen wir uns aber sehr gerne stellen.

GERHARD ALBRECHT



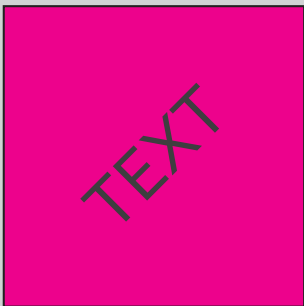
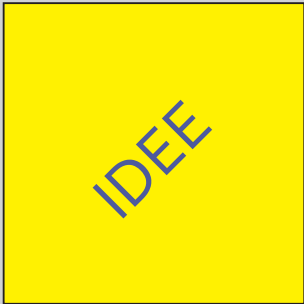
Termine 2026				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr	02.01		Turngala	s.BZ
Sa	11.01	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Sa	10.01	11:00	Neujahrsempfang	FG-Aula
Sa	25.01	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Fr.-So.	30.01.-01.02.		Klausurtagung	Elsass
Sa/So	07.02./08.02.	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Mi	18.02		TV Nachrichten	diverse Depots
Sa/So	21.02./22.02.	12:00	Basketball Ligaspiel	FG-Doppelhalle
Sa	28.02	12:00	Jugendversammlung	FG - W.-H.-Raum
Fastnachtsfrei vom 16. Februar bis 22. Februar 2026				
Mi	11.03	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	11.03	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa	14.03	19:00	Galanacht des Sports	Konzerthaus
Fr	27.03	19:30	Jahreshauptversammlung	Weierhof-Aula
Osterferien vom 28. März bis 10. April 2026				
Sa	25.04		Vereinsmeisterschaften	FG-Halle + Hof
	13.05.-17.05.		Landesturnfest Konstanz	Konstanz
Pfingstferien vom 23. Mai bis 05. Juni 2026				
Fr-So	12.-14.06.		Jugend-Zeltlager	Schluchsee
Mi	17.06	19:00	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa	27.06.	10:00	100 Jahrfeier - Sportfest	FG-Halle und Hof
Sa	27.06.	18:00	100 Jahrfeier - Abendgala	Bürgerhaus Zähringen
So	28.06.	10:00	100 Jahrfeier - Matinée	FG- Aula
Fr-Mo	24.-27.07.		Herdermer Hock	Kirchplatz St. Urban
Sommerferien vom 29. Juli bis 11. September 2026				
Mi	23.09	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	23.09	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa	26.09.	10:00	Übungsleitertag	FG-Halle
Herbstferien 24. bis 31. Oktober 2026				
Mi	11.11	19:00	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
So	22.11		Gräberbesuch	Hauptfriedhof u. a.
So	22.11		Totengedenken der Herdermer Vereine	Ehrenmal
So	29.11.	ab 14:00	Nikolausfeier/Weihnachtsfeier	Bürgerhaus Zähringen
Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2026 bis 09. Januar 2027				
Sa	09.01		Turngala 26/27	Sick-Arena
Sa	17.01	11:00	Neujahrsempfang	Weierhof-Aula
Fr-So	19.-21.02.		Klausurtagung	
Fr-So	04.-06.06.2027		Jugendzeltlager	Schluchsee

Zur Beachtung:

1. Alle Termine siehe auch in unserer Homepage und Ankündigungen in den TV Nachrichten!
2. Termin für die Abgabe von Texten ist immer spätestens **sechs** Wochen vor dem im Terminplan angegebenen Erscheinungsdatum. Texte und Bilder bitte digital an unsere **TV Nachrichten-Redakteurin Frau Doro Irmiler**, Tel. 07664 / 501260, E-Mail: info@formart-freiburg.de
3. Allgemeine Informationen erteilt die Geschäftsstelle - E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de bzw. der 1. Vorsitzende - E-Mail: 1.vorsitzender@tv-herdern.de
4. **Änderungen vorbehalten!**

SPORTANGEBOT

	Sportgruppe		Tag	Uhrzeit	Schule / Halle	Übungsleiter / in
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1	bis 3 Jahre	Donnerstag	15.30-16.45	Karlschule DH	Tanja Hirling
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2	bis 3 Jahre	Donnerstag	16.45-17.45	Karlschule DH	Lea Preisberger
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-TH I	Maïke Hofsaess
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 4	bis 3 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-TH I	Nicholas Frank
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 5	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	Karlschule DH	Leni Materne, Jule Simon
Turnen:	Kinder Gr. 2	3-5 Jahre	Donnerstag	16.00-17.00	FG DH	Markus Spitzer
Turnen:	Kinder Gr. 3	3-5 Jahre	Montag	16.30-18.00	FG DH	Eva Vogt
Turnen:	Kinder Gr. 4	3-5 Jahre	Donnerstag	17.00-18.00	FG DH	Julia Peter
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 3	6-8 Jahre	Montag	16.00-17.00	FG DH	Lene Günther
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 3	6-8 Jahre	Montag	17.00-18.00	FG DH	Lene Günther
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 1	6-8 Jahre	Mittwoch	16.15-17.45	Karlschule DH	Annika Moser, Livia Fütterer
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 2	6-8 Jahre	Mittwoch	16.30-17.30	FG DH	Helene Gartmann
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 5	6-8 Jahre	Montag	17.00-19.00	Weih TH oben	Frieda Coers, Sophia, Maria Kerl
Turnen:	Kinder 6-8J Gr. 5	6-8 Jahre	Donnerstag	18.15-19.30	FG DH	Susanne Heckelmann
Turnen:	Mädchen/Jungen	5-6 Jahre	Freitag	15.30-16.00	FG-DH	Anna Gunnarsson
Turnen:	Mädchen/Jungen	7-8 Jahre	Freitag	16.00-17.00	FG-DH	Anna Gunnarsson
Turnen:	Mädchen/Jungen	9-10 Jahre	Freitag	17.00-18.00	FG-DH	Anna Gunnarsson
Turnen:	Mädchen	9-14 Jahre	Montag	18.00-19.30	FG-DH	Anna Mundt
Turnen:	Jungen	7-13 Jahre	Donnerstag	18.00-19.30	FG-DH	Henry D.,
Turnen:	Jungen	8-12 Jahre	Montag	17.00-18.30	Weih-TH OG	Achim Schuba
Turnen:	Turne Frauen	weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Schneider
Turnen:	Turne Frauen	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Schneider
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Mittwoch	18.00-20.30	FG-DH	Laura Strudel
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Mittwoch	17.00-19.30	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Samstag	10.00-12.00	FG-DH	Maren Oser
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Mittwoch	16.30-18.30	FG-DH	Elena Bothe, Emma Frohmüller
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Elena Bothe, Emma Frohmüller
Turnen:	Förderriege 2	weiblich	Umsatzsteuer	16.00-18.00	FG DH	Johanna Forst
Gymnastik:	Herren		Umsatzsteuer	19.30-21.00	DHG -TH I	Bernd Schlauderer
Gymnastik:	Damen	Gruppe 2	Mittwoch	18.00-19.30	DHG-TH I	Gudula Werp
Gymnastik:	Damen: Fitness-Mix	Gruppe 3	Mittwoch	19.00-20.30	FG-Aula	Annette Altenbach
Gymnastik:	Body Work	Gruppe 1	Montag	18.30-19.30	FG-GH	Annette Altenbach
Gymnastik:	Seniorinnen			17.00-18.00	FG-Aula	Manuela Eckerfeld-Walter
Rhythmische	Kinder - Anfänger		Montag	15.30-17.00	DHG-Gym-Halle	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Sportgymnastik	Kinder - Fortgeschrittene		Montag	17.00-19.00	DHG-Gym-Halle	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Rhythmische	Kinder - Fortgeschrittene und Anfänger		Freitag	15.30-18.00	FG-DH	Hanna Kernchen, Marta Ostertag
Sportgymnastik	Kinder - Fortgeschrittene		Samstag	09.30-12.00	FG DH	Hanna Kernchen, Christina Hassler
Tanz:	Kinder Gr 1	9-14 Jahre	Freitag	15.30-17.00	DHG-TH II	Jana Schepky
Tanz:	Kinder Gr. 2	7-8 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-Gym-Halle	Marta Mertins, Alessa Simon und Helene Theisoohn
Tanz:	Kinder Gr. 3	5-6 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-Gym-Halle	Marta Mertins, Alessa Simon und Helene Theisoohn
Tanz:	Jazz- und Moderndance		Freitag	17.00-19.30	DHG-TH II	Tina Plotze
Tanz:	für jedes Alter (Erwachsene)		Dienstag	09.30-11.00	Fabrik, Habsbg.str.	Doris Goldberg
Tanz:	für jedes Alter (Erwachsene)		Freitag	16.30-17.30	FG Aula	Doris Goldberg
Tanz-Turnen-Akrobatik:	Showteam Matrix		Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Tina Plotze
	Showteam Matrix		Donnerstag	19.00-22.00	Weih-TH UG	Tina Plotze
	Showteam Matrix (Akrobatik)		Montag	20.00-22.00	FG DH	Mathias Plotze
	Mini- Matrix		Dienstag	18.00-20.00	DHG TH II	Ivett Csikos
	Mini- Matrix		Donnerstag	17.00-19.00	Weih-TH OG	Ivett Csikos
Zirkus			Mittwoch	18.30-20.00	Weih-TH UG	Fritz Kälble
Yoga	Anfänger		Dienstag	18.00-19.00	DHG - TH II	Andrea Kullmann
Power yoga mit HIIT			Dienstag	17.00-18.00	DHG - Gym-Halle	Natalia Simon
Power yoga mit HIIT			Freitag	14.00-15.00	DHG - Gym-Halle	Natalia Simon
Qigong	Chin. Heilgymnastik		Montag	17.45-19.15	R.-Steiner-Haus, Starkenstraße	Johanna Leibinger
Tai Ji Quan	Gruppe 1		Montag	19.30-21.00	R.-Steiner-Haus, Starkenstraße	Johanna Leibinger
Basketball:	Damen - Liga-Mannschaft I		Dienstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Ozana Klein
	Damen - Liga-Mannschaft I		Donnerstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Ozana Klein
	Damen - Liga-Mannschaft II/Freizeit		Mittwoch	20.00-22.00	DHG-TH I	Stefanos Ntonis
	Herren - Liga-Mannschaft		Mittwoch	20.00-22.00	FG DH	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Donnerstag	18.00-20.00	DHG-TH II	Michael Müller
	Herren - Liga-Mannschaft		Freitag	20.00-22.00	Weih-TH OG	Michael Müller
Basketball - Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Alexander Koban
	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	DHG-TH I	Joschka Geldner
	Damen/Herren	Gruppe 3	Freitag	20.00-22.00	DHG-TH II	Stanbek Dikambaev-Kaufm.
Hallen-Fußball:	Herren		Freitag	20.00-22.00	FG-DH	Dr. Wigand Hübner
Prellball:	Herren		Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Gerhard Albrecht
Prellball:	Schüler weiblich/männlich		Dienstag	16.15-18.00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
	Schüler/Jugend weiblich/männlich		Freitag	17.00-19.00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
	Jugend Bundesliga weiblich/männlich		Freitag	19.00-22.00	DHG-TH I	Gerhard Albrecht
Volleyball - Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 1	Montag	20.00-22.00	Karlschule DH	Daniel Schlegel
	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	FG-DH	Felix Baab
Wandern:	Damen/Herren		3. Sonntag/Monat		s. Wanderplan	Wolfgang Hübner
Erläuterungen:						
DHG	Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstr. 2; TH I= umhalle I (alt), TH II=Turnhalle II (neu); Gym-Halle=Gymnastikhalle					
FG	Friedrich-Gymnasium, Jacobistr. 22; DH=Doppelhalle; Aula (Alte Turnhalle)					
Karlschule	Karlschule, Karlstr. 16, DH=Doppelhalle					
Weih	Weiherhofschulen, Schlüsselstr. 5; TH OG=Turnhalle im Obergeschoss, TH UG=Turnhalle im Untergeschoss					
Kontakt	S.Wolf, geschaeftsstelle@tv-herdern.de		Internet: www.tv-herdern.de		Stand: 21.08.2026	



Der „rote Faden“ für Ihr Vorhaben:

Ich setze Ihre Wünsche individuell um...

Was planen und benötigen Sie?

Ein Fest? Ein besonderes Geschenk? Ein Jubiläum?

Ein Firmen-Event? Eine Präsentation?

...finde für Ihre Gedanken die richtigen Worte...

Welche Form zu welchem Anlass soll es sein?

Reden für Business oder privat? öffentliche Auftritte?

Gedichte, Lieder, Texte für private Anlässe aller Art.

...und gestalte passend zu Ihrem Text ein professionelles Layout.

Wie soll es aussehen?

welches Format? Brief? Karte? Oder Broschur?

gerne übernehme ich die Druckabwicklung für Sie.

Alles aus einer Hand!

Am Sportplatz 27

79112 Freiburg

info@formart-freiburg.de

FÜR EINE LÜCKENLOSE.it

Wir kümmern uns um Ihre IT, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Maßgeschneiderte Lösungen, sichere Systeme und einen persönlichen Ansprechpartner aus der Region.

Spezialisiert auf:

- ✓ Telematik
- ✓ Cybersecurity
- ✓ Datensicherung
- ✓ Praxis Software
- ✓ Windows Migration

Kontaktieren Sie uns:

 0761 29 623 61

 info@ram-it.de



Ihr Ram-IT Team

Konviktstraße 12
79098 Freiburg im Breisgau
Geschäftsführer: Ralf Engler

